

# Der Medici-Papst Leo X. und Frankreich

herausgegeben von  
GÖTZ-RÜDIGER TEWES  
und  
MICHAEL ROHLMANN

*Spätmittelalter  
und Reformation  
Neue Reihe  
19*

---

**Mohr Siebeck**

# Spätmittelalter und Reformation

## Neue Reihe

Begründet von Heiko A. Oberman

Herausgegeben von Berndt Hamm  
in Verbindung mit Johannes Helmrath,  
Jürgen Miethke und Heinz Schilling

19





# Der Medici-Papst Leo X. und Frankreich

Politik, Kultur und Familiengeschäfte  
in der europäischen Renaissance

herausgegeben von  
Götz-Rüdiger Tewes  
und  
Michael Rohlmann

Mohr Siebeck

GÖTZ-RÜDIGER TEWES, geboren 1958; 1991 Promotion; seit 1997 Privatdozent an der Universität Köln; 1997–98 Gastdozent am Deutschen Historischen Institut in Rom; 1999–2001 Vertretungsprofessuren in Köln und Bochum; z.Zt. als Privatdozent für Geschichte des Mittelalters in Köln.

MICHAEL ROHLMANN, geboren 1964; 1990 Promotion; 1991–95 Stipendiat der Max-Planck-Gesellschaft; 1996–97 Assistent am Kunsthistorischen Institut der Universität Köln; 1997–2001 Assistent der Bibliotheca Hertziana in Rom (Max-Planck-Institut).

978-3-16-158569-2 Unveränderte eBook-Ausgabe 2019

ISBN 3-16-147769-3

ISSN 0937-5740 (Spätmittelalter und Reformation. Neue Reihe)

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

© 2002 J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Gulde Druck in Tübingen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und von der Großbuchbinderei Heinr. Koch in Tübingen gebunden.

## VORWORT

Dieser Band sammelt die Beiträge der von den beiden Herausgebern veranstalteten Tagung über den „Medici-Papst Leo X. und Frankreich“, die vom 9.–11. September 1999 in Rom stattfand. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den damaligen Direktoren des Deutschen Historischen Instituts in Rom und der Bibliotheca Hertziana, Arnold Esch, Christoph Luitpold Frommel und Elisabeth Kieven, für ihre großzügige Gastfreundschaft und Unterstützung, mit der wir für jeweils einen Tag in den Räumen ihrer Institute die Tagung durchführen konnten. Peter Godman hatte dankenswerterweise den Ertrag der Vorträge resümiert, Herr Frommel mit einer abschließenden Führung zum Thema „San Luigi dei Francesi und die Medici-Planung um die Piazza Navona“ dem Symposium eine visuell-konkrete Anschauung und Bereicherung gegeben. Finanziert wurde die Tagung durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft, der wir ebenso unseren Dank aussprechen möchten.

Für die Aufnahme des Bandes in die Reihe „Spätmittelalter und Reformation. Neue Reihe“ haben wir deren Herausgebern, Berndt Hamm, Johannes Helmrath, Jürgen Miethke, Heiko A. Oberman (†) und Heinz Schilling, für die Bereitschaft zur Produktion des Buches Herrn Verleger Georg Siebeck ganz herzlich zu danken. Die Herstellerin des Mohr Siebeck Verlages, Frau Martina Tröger, half uns bei der Fertigstellung der Druckvorlage des Bandes, Michael P. Fritz bei der Korrektur der Texte. Beiden gilt ebenso unser Dank.

Michael Rohlmann

Götz-Rüdiger Tewes



## Inhaltsverzeichnis

|               |   |
|---------------|---|
| Vorwort ..... | V |
|---------------|---|

|                  |   |
|------------------|---|
| Einleitung ..... | 1 |
|------------------|---|

GÖTZ-RÜDIGER TEWES

|                                                                                                                           |    |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Die Medici und Frankreich im Pontifikat Leos X. Ursachen, Formen<br>und Folgen einer Europa polarisierenden Allianz ..... | 11 |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|

THOMAS MAISSEN

|                                                                                                          |     |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| Ein Mythos wird Realität. Die Bedeutung der französischen<br>Geschichte für das Florenz der Medici ..... | 117 |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|

LORENZ BÖNINGER

|                                                                                                                        |     |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| René II. von Lothringen und Karl VIII. Anmerkungen zur<br>Frankreich-Politik Lorenzo de' Medicis (ca. 1483–1492) ..... | 137 |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|

KLAUS PIETSCHMANN

|                                                                                                                        |     |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| <i>Opus Leone decimo dignum.</i> Die Heiligsprechung des<br>Francesco di Paola und die Frankreich-Politik Leos X. .... | 151 |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|

CHRISTINE TAUBER

|                                                                          |     |
|--------------------------------------------------------------------------|-----|
| <i>Italianità</i> am Hofe von François I <sup>er</sup> (1515–1521) ..... | 171 |
|--------------------------------------------------------------------------|-----|

MICHAEL ROHLMANN

|                                                     |     |
|-----------------------------------------------------|-----|
| Kunst und Politik zwischen Leo X. und Franz I. .... | 199 |
|-----------------------------------------------------|-----|



## MICHAEL ROHLMANN

- Gemalte Prophetie. Papstpolitik und Familienpropaganda  
im Bildsystem von Raffaels „Stanza dell’Incendio“ ..... 241

## BRAM KEMPERS

- ‘Sans fiction ne dissimulation’. The crowns and crusaders  
in the Stanza dell’Incendio ..... 373

## MICHAEL P. FRITZ

- „pieno d’una certa argutia gioconda et sottile [...]“.  
Kardinal Bibbiena und die hohe Kunst der Diplomatie ..... 427

## HARALD WOLTER VON DEM KNESEBECK

- Buchkultur im Spannungsfeld zwischen der Kurie unter Leo X.  
und dem Hof von Franz I. .... 469

## ADALBERT ROTH

- Französische Musiker und Komponisten am päpstlichen Hof  
unter Leo X. .... 529

## CHRISTINA STRUNCK

- Bilderdiplomatie zwischen Palazzo Vecchio und  
Palais du Luxembourg. Die Frankreichkontakte Leos X.  
in Darstellungen des Cinque- und Seicento ..... 547

- Register ..... 591

## Einleitung

Leo X.: Der erste Medici auf dem Papstthron, in einem Jahrzehnt von unbestritten weltpolitischer Dimension! Der strahlende Glanz der Familie ging auf die Gestalt dieses Papstes über, der als zweitgeborener Sohn des Lorenzo il Magnifico den Vornamen Giovanni erhalten hatte. Bei aller Faszination, die er auf Zeitgenossen wie auf spätere Forscher der unterschiedlichsten Disziplinen ausübte – viele Versuche, Charakter, Persönlichkeit und Handeln dieses Medici zu erfassen, mündeten meist in Schlagworten, reinen Etiketten. So hieß man ihn den Friedliebenden (aber nur vor der kontrastreichen Folie seines kriegesischen Vorgängers Julius II.), den Kunstsinnigen (wer will das bestreiten?), den Jagdliebhaber (hieraus machte er nie einen Hehl), den Familienförderer (wovor einige Historiker den Papst gern in Schutz nehmen wollten), den Musikästheten (eine doch wieder viel zu selten thematisierte Seite), und all das mit Recht und recht großer Einigkeit. Andere Bereiche wiederum wurden sehr kontrovers beurteilt, etwa seine eigentliche Aufgabe als Papst, seine Kirchenpolitik, und damit verbunden das gesamte Feld der Diplomatie Leos X. Hatte er die vielfältigen Reformwünsche erfaßt und konnte er sie überhaupt würdigen? Hatte er die beginnende lutherische Reformation in ihrer Sprengkraft für die römisch-katholische Kirche begriffen oder unterschätzt? Besaßen diese Fragen überhaupt jenes Gewicht, das er anderen unbestritten beimaß? War er als Papst ein guter Hirte oder kümmerte er sich nur um bestimmte Teile seiner Herde?

Angesichts vieler wichtiger Fragen und divergierender Antworten ist es überaus erstaunlich, wie selten die historische Forschung sich überhaupt intensiver mit Giovanni de' Medici bzw. Papst Leo X. beschäftigt hat! Man darf sogar konstatieren: Eine angemessene, die neueren Ergebnisse der verschiedenen Forschungsdisziplinen berücksichtigende Biographie gibt es bisher nicht. Die letzte wissenschaftliche Gesamtuntersuchung ist der in vielem tendenzielle Band von Pastors „Geschichte der Päpste“.<sup>1</sup> Über ihn hinaus ist man oft gezwungen, auf William Roscoes „Leben und Regierung des Papstes Leo des Zehnten“ vom Beginn des 19. Jahrhunderts

---

<sup>1</sup> LUDWIG FREIHERR VON PASTOR, Geschichte der Päpste im Zeitalter der Renaissance und der Glaubenspaltung von der Wahl Leos X. bis zum Tode Klemens' VII. (1513–1534). 1. Abteilung: Leo X. (Geschichte der Päpste seit dem Ausgang des Mittelalters, Bd. 4/1), 5.–7. Aufl. Freiburg 1923.

zurückzugreifen.<sup>2</sup> Ein bis heute nicht ersetztes Standardwerk bietet G. B. Picotti, „La giovinezza di Leone X“,<sup>3</sup> das – wie der Titel ankündigt – allerdings nur die Jugend Giovannis bis zum Beginn des Exils 1494 behandelt. Freilich ist eine Dominanz der Zeit bis 1492 bzw. 1494 bei der Literatur zu den Medici generell zu konstatieren. Die Ära Lorenzos des Prächtigen erhält dabei qualitativ wie quantitativ einen weit überproportionalen Anteil. Es wäre müßig, all die einschlägigen Titel aufzuführen.

Nur für jene (und eine frühere) Periode ist denn bezeichnenderweise auch ein Werk vorhanden, das sich den für die Medici wie für alle Florentiner schlechthin grundlegenden Frankreichbeziehungen widmet: B. Busers mangels Neuerem immer noch einschlägige, quellennahe Studie über „Die Beziehungen der Mediceer zu Frankreich während der Jahre 1434–1494 in ihrem Zusammenhang mit den allgemeinen Verhältnissen Italiens“, die 1879 in Leipzig erschienen war. Lorenzos Tod 1492 bzw. die Exilierung der Medici zwei Jahre später boten jedoch auch hier einen Einschnitt, der bis heute nicht überwunden wurde und deshalb eben auch die vielfältigen, äußerst engen und mit Blick auf die übrige europäische Staatenwelt recht exklusiven Verbindungen Leos X. zu Frankreich und vice versa einer genaueren Betrachtung vorenthielt.

Geradezu charakteristisch für die Forschungssituation ist es, daß selbst in dem jüngst publizierten Tagungsband „Passer les monts: Français en Italie – l'Italie en France (1494–1525)“ das Verhältnis zwischen dem ersten Medici-Papst und Frankreich in den (durchweg instruktiven) Aufsätzen kein einziges Mal thematisiert wird!<sup>4</sup> Nur auf vier von 420 Seiten wird Leo X. überhaupt erwähnt; für die Präsenz der Italiener in Frankreich und die der Franzosen in Italien zwischen 1494 und 1525 scheint er, scheinen die Frankreichbeziehungen der Medici bedeutungslos zu sein – welch ein Irrtum!

Der Vernachlässigung Leos X. durch die Historiker steht eine Bevorzugung durch die Kunsthistoriker gegenüber, gelten die großen Aufträge des Medicipapstes doch als Höhepunkte der Renaissancekunst. Zwar fehlt auch hier ein Überblickswerk, aber nahezu jedes Projekt des Papstes hat in der jüngeren Forschung reiche Aufmerksamkeit gefunden. Ein Schwerpunkt dieser Studien lag auch auf der politischen Dimension der Werke, dabei machte sich jedoch das weitgehende Fehlen historischer Studien bemerk-

---

<sup>2</sup> WILLIAM ROSCOE, *The life and pontificate of Leo the Tenth*, 4 Bde., Liverpool / London 1805.

<sup>3</sup> G. B. PICOTTI, *La giovinezza di Leone X, il Papa del Rinascimento*, Milano 1928 (Nachdruck Roma 1981).

<sup>4</sup> *Passer les monts: Français en Italie – l'Italie en France (1494–1525)*. X<sup>e</sup> colloque de la Société française d'étude du Seizième Siècle, hg. von JEAN BALSAMO (Bibliothèque Franco Simone 25), Paris / Fiesole 1998.

bar. Aus der kaum noch zu überblickenden Flut von Detailstudien ragt John Shearmans glänzende Untersuchung zu Raffaels für die Sixtinische Kapelle bestimmten Teppichen heraus, die einen umfassenden Überblick über die Inhalte mediceischer Herrschaftspanegyrik bietet.<sup>5</sup> Daneben sind vor allem Rolf Quednaus Arbeiten über die Stanza dell' Incendio<sup>6</sup> und die Sala di Costantino<sup>7</sup> zu nennen, die Bücher von Nicole Dacos und Bernice F. Davidson zu Raffaels Loggien<sup>8</sup>, von Julian Kliemann und Janet Cox-Rearick zur mediceischen Familienpropaganda in Poggio a Caiano<sup>9</sup>. Für den Historiker kaum weniger interessant als die Ausstattungen von Papst- und Mediciresidenzen sind die Bilddekorationen von Festen und Herrschereinzügen, die oft unmittelbarer auf das politische Tagesgeschehen ausgerichtet waren; vor allem John Shearman, Fabrizio Cruciani, Ilaria Ciseri und Anthony Cummings haben sie studiert.<sup>10</sup>

In vielen dieser Untersuchungen finden sich Hinweise auf die Bedeutung Frankreichs für Leo X.: Kunstwerke thematisierten die Rolle Franz' I., dienten als Mittel der Diplomatie, rahmten und deuteten politische Ereignisse oder bezeugten den Status Frankreichs an der Kurie. Doch solange man diese verstreuten Nachrichten nicht miteinander verknüpft, bleiben Ziele, Ausmaß und Einzigartigkeit der „Kunstpolitik“ Leos X. gegenüber Frankreich im Dunkeln. Allein Sheryl E. Reiss und Janet Cox-Rearick haben dazu in Teilbereichen bereits wichtige Vorarbeiten geleistet. Reiss würdigt umfassend die Kunstpatronage der neben dem Papst wichtigsten Person der Medicipartei, des Kardinals Giulio de' Medici, und läßt dessen enge Verbundenheit mit Frankreich deutlich werden.<sup>11</sup> Cox-Rearick analy-

<sup>5</sup> JOHN SHEARMAN, *Raphael's Cartoons in the collection of Her Mayesty the Queen and the tapestries for the Sistine Chapel*, London 1972.

<sup>6</sup> ROLF QUEDNAU, *Päpstliches Geschichtsdenken und seine Verbildlichung in der Stanza dell'Incendio*, in: *Münchner Jahrbuch der bildenden Kunst* 35 (1984), S. 83–128.

<sup>7</sup> ROLF QUEDNAU, *Die Sala di Costantino im Vatikanischen Palast*, Hildesheim / New York 1979.

<sup>8</sup> NICOLE DACOS, *Le Logge di Raffaello. Maestro e bottega di fronte all'antico*, Rom 1986; BERNICE F. DAVIDSON, *Raphael's Bible. A Study of the Vatican Logge*, University Park / London 1985.

<sup>9</sup> JULIAN KLIEMANN, *Politische und humanistische Ideen der Medici in der Villa Poggio a Caiano. Untersuchungen zu den Fresken der Sala grande*, Dissertation Hamburg 1976; JANET COX-REARICK, *Dynasty and Destiny in Medici Art. Pontormo, Leo X, and the two Cosimos*, Princeton 1984.

<sup>10</sup> JOHN SHEARMAN, *The Florentine Entrata of Leo X, 1515*, in: *Journal of the Warburg and Courtauld Institutes* 38, 1975, S. 136–154; FABRIZIO CRUCIANI, *Teatro nel Rinascimento. Roma 1450–1550*, Rom 1983; ILARIA CISERI, *L'ingresso trionfale di Leone X in Firenze nel 1515*, Florenz 1990; ANTHONY M. CUMMINGS, *The Politicized Muse. Music for Medici Festivals, 1512–1537*, Princeton 1992.

<sup>11</sup> SHERYL E. REISS, *Cardinal Giulio de' Medici as a Patron of Art*, Dissertation Princeton University 1992

siert in einem monumentalen Werk die Kunstsammlung Franz' I. und bettet dessen Erwerbungen italienischer Malerei auch in die Geschichte seiner Kontakte zu Leo X. ein.<sup>12</sup>

Überhaupt ist die französische Seite in dem Beziehungsgeflecht Italien-Frankreich ungleich besser erforscht als die mediceische. Robert W. Scheller hat in einer Reihe von Aufsätzen die französische Herrschaftssymbolik und -propaganda vor allem bei den unmittelbaren Vorgängern Franz' I. untersucht und gezeigt, welche zentrale Rolle Italien für die Herrscher bei ihren imperialen Zielen spielte und wie sie und ihre Zeitgenossen dies in Literatur und Kunst thematisierten.<sup>13</sup> Für Franz I. leistet ähnliches die große Studie von Anne-Marie Lecoq „François I<sup>er</sup> imaginaire“.<sup>14</sup> Allerdings bleiben bei Lecoq auf Politik und Propaganda des französischen Königs gerichteter Arbeit die Interessen und Strategien Leos X. und seiner Familie weitgehend ausgeblendet. Wird die Leo-Frankreich-Thematik also in der Medici-Forschung in ihrer Relevanz verkannt, so in den Frankreich-Studien einseitig verzerrt.

Die Entscheidung, dieses Thema mit einem interdisziplinären Symposium aufzugreifen, wurzelte in vielen gemeinsamen, fruchtbaren und zu wechselseitigem Staunen führenden Gesprächen der beiden Herausgeber über Leo X., die schließlich zu der Überzeugung führten, ihre je besonderen historischen bzw. kunsthistorischen Überlegungen mit anderen Kollegen zu vertiefen. Der historischen Entwicklung sowie Bedingungen, Vorgeschiedenen, Inhalten und Chancen wie Risiken des Bündnisses zwischen dem Medici-Papst und Frankreich widmet sich der Beitrag von GÖTZ-R. TEWES, der dabei personelle Verflechtungen zwischen dem Medici-Kreis und der französisch-savoyischen Elite beleuchtet, die nicht nur auf politischer, sondern ebenso z.B. auf wirtschaftlich-finanzieller Ebene verliefen und lange vor dem Pontifikat Leos X. herausgebildet und gepflegt wurden. Sie bildeten maßgebliche Grundlagen für die profranzösische Politik Leos X., die trotz gewisser Rücksichtnahmen in eine immer stärkere Abkehr von

<sup>12</sup> JANET COX-REARICK, *The Collection of Francis I: Royal Treasures*, Antwerpen / New York 1996; vgl. DIES., *Sacred to profane: diplomatic gift of the Medici to Francis I*, in: *Journal of Medieval and Renaissance Studies* 24, 1994, S. 239–258.

<sup>13</sup> ROBERT W. SCELLER, *Imperiales Königtum in Kunst und Staatsdenken der französischen Frührenaissance*, in: *Kritische Berichte* VI/6 (1978), S. 5–24; DERS., *Imperial themes in art and literature of the early French Renaissance: the period of Charles VIII*, in: *Simiolus* 12, 1981/82, S. 5–69; DERS., *Ensigns of authority: French royal symbolism in the age of Louis XII*, in: *Simiolus* 13, 1983, S. 75–141; DERS., *Gallia cisalpina: Louis XII and Italy 1499–1508*, in: *Simiolus* 15, 1985, S. 5–60; DERS., *L'union des princes: Louis XII, his allies and the Venetian campaign 1509*, in: *Simiolus* 27, 1999, S. 195–242.

<sup>14</sup> ANNE-MARIE LECOQ, *François I<sup>er</sup> imaginaire. Symbolique et politique à l'aube de la Renaissance française*, Paris 1987.

Spanien und dem spanischen Habsburg mündete – bis die Dominanz Kaiser Karls V. zu neuen Allianzen zwang.

Eine wichtige, gleichsam strukturelle Bedeutung besaßen in diesem Kontext die mythischen und realen Konnotationen, die Florenz mit der fränkisch-französischen Geschichte verbanden. Diesem traditionellen Guelfentum der Florentiner, die den Wiederaufbau ihrer Stadt gern auf Karl den Großen zurückführten, wendet sich THOMAS MAISSEN zu. Die Medici hatten im 15. Jahrhundert ihre Verehrung Karls des Großen eng mit ihrer Anlehnung an das französische Königshaus verflochten, durften – mit einem Ausdruck würdigender Anerkennung – die französische Lilie in ihrem Wappen tragen. Leo X. hat sich seinerseits immer wieder in eine verbindende (und vielleicht auch verpflichtende) guelfische Tradition gestellt und evidentermaßen die kaiserlichen Ambitionen des französischen Königs anerkannt und unterstützt – dies aber vor dem Hintergrund konkreter dynastischer, politischer und ökonomischer Interessen. Diese hatte auch der große Lorenzo de' Medici geschickt in und durch Frankreich ausgebaut, man denke nur an die Bedeutung der Medici-Filiale in Lyon, die eben weder im aragonesischen Königreich Neapel noch in Spanien und erst recht nicht in Deutschland ein Äquivalent besaß.

LORENZ BÖNINGER faßt jedoch nicht nur diese wirtschaftlichen, sondern vor allem die politischen Interessen Lorenzos ins Auge, der trotz aller Bindungen an Frankreich und trotz der französischen Unterstützung nach dem Pazzi-Attentat eine direkte militärische Intervention der Franzosen in Italien zu vermeiden suchte. Besonderes Geschick verlangte diese Intention, als Papst Innozenz VIII. in seiner Auseinandersetzung mit König Ferrante von Neapel einen Italienzug des lothringischen Herzogs förderte und Lorenzo seine hervorragenden Beziehungen zu Innozenz VIII. wie zu König Karl VIII. von Frankreich mit dem offensichtlichen Widerstreben gegen eine militärische Intervention in Einklang bringen mußte.

Zu jener Zeit lebte in fast intimer Nähe zum französischen Herrscher ein aus Kalabrien stammender Eremit in Frankreich, Francesco di Paola, der wegen seiner Frömmigkeit und seines (tatsächlichen wie geglaubten) Wirkens in der Folge das Ansehen eines französischen Nationalheiligen erhielt. Mit seiner von französischer Seite wie von Leo X. selbst mit Nachdruck und einer gewissen Exklusivität betriebenen Kanonisation befaßte sich KLAUS PIETSCHEMANN. Die Heiligsprechung stellte ein Prestigevorhaben von großer politischer Programmatik für die französische Krone dar, war aber auch mit hohen Kosten verbunden und sah sich gewichtiger politischer Opposition gegenüber. Gegner der Kanonisation – welche nicht zufällig im Vorfeld der Kaiserwahl von 1519 stattfand, bei der Leo X. eben eindringlich für König Franz I. eintrat! – kamen nicht nur wie zu erwarten aus dem spanischen Lager, sondern offenbar erstaunlicherweise sogar aus

den eigenen, französischen Reihen. Dennoch besaß diese einzige von Leo X. durchgeführte Heiligsprechung eine starke politische Symbolik, sowohl die Verbindung des Medici-Papstes mit Frankreich als auch die Ansprüche der französischen Krone auf die süditalienische Heimat des neuen Heiligen illustrierend.

Symbolik und Herrschaftsrepräsentation stehen im Beitrag von CHRISTINE TAUBER im Mittelpunkt, bezogen auf die frühen Herrschaftsjahre König Franz' I. während des Medici-Pontifikates (also von 1515–1521) und die Frage, ob die *Italianità* am französischen Hof in jener Phase schon so intensiv gepflegt wurde wie es später geschah. Gegen geläufige Vorstellungen entwickelt Tauber ihre These, daß Franz I. in den Jahren ungestörter Herrschaft in Oberitalien, bis zur verlorenen Schlacht von Pavia 1525, auf die Rezeption italienischer Motive bei der Herrschaftsrepräsentation und Selbstdarstellung verzichten zu können glaubte, und daß er erst ab 1525/26 *Italianità* instrumentalisierend nach Frankreich transferierte. Darüberhinaus geht es aber auch grundsätzlich um die Kompatibilität italienischer und französischer Zeichen- und Symbolsysteme, um deren Funktionalität – wobei dem Selbstverständnis des französischen Königs als *rex christianissimus*, der (besonders nach der Niederlage bei der Kaiserwahl 1519) in seiner Christusbezogenheit über dem Kaiser steht, (vielleicht gerade) unter Franz I. eine hervorragende Bedeutung zukam.

MICHAEL ROHLMANN skizziert, wie vielfältig die Medici unter Leo X. in ihren Frankreich-Beziehungen Kunstwerke politisch benutzten. Der Einsatz von Kunst erfolgte innerhalb bestimmter Gattungen, die jeweils eigenen Traditionen und Gesetzen folgten, von ephemeren Festschmuck bis hin zu der dauerhaften Bilddekoration päpstlicher Regierungsräume, von der Förderung französischer Stiftungszentren in Rom bis hin zu der Verschickung von diplomatischen Kunstgeschenken und programmatischen Altarbildern nach Frankreich. Die ästhetische Faszinationskraft der neuen römischen Kunst der Hochrenaissance förderte bei alldem die Akzeptanz der in den Bildern vermittelten politischen Botschaften. Wie die dargestellten Inhalte war zugleich auch die Kunst etwa eines Raffael selbst eine Botschaft, die die französische Malerei für Jahrhunderte prägen sollte.<sup>15</sup>

Zentrale Bedeutung in der künstlerischen Bildstilisierung des Verhältnisses Leos X. zu Franz I. nimmt die Ausmalung der Stanza dell'Incendio im Vatikanpalast ein, der sich zwei Studien widmen. ROHLMANN versucht die verschiedenen Faktoren zu rekonstruieren, die Programmgenese und Aussehen der Ausmalung geprägt haben. Vor diesem Hintergrund fügen sich die bildlichen Verweise auf Franz I. ganz in den Kontext einer me-

<sup>15</sup> Raphael et l'art français (Ausstellungskatalog: Paris, Grand Palais 1983/84), Paris 1983; MARTIN ROSENBERG, Raphael and France. The Artist as Paradigm and Symbol, University Park, Pennsylvania 1995.

diceischen Familienpropaganda. Porträts des Königs visualisieren den Aufstieg der Medici in den europäischen Hochadel an der Seite Frankreichs. Die Entdeckung, daß Leo dabei auf einen älteren Florentiner Freskenzyklus zurückgreifen ließ, weitet den Blick über den Bereich ästhetischen Genusses, politischer Propaganda und Statusrepräsentation hinaus auf bildmagische Bedeutungsaspekte, eine Sphäre höherer Wirkungskraft, die Leo X. und das damalige Bildpublikum mit Kunstwerken verbinden konnten.

BRAM KEMPERS baut auf dieser Medici-Interpretation der Bilder modifizierend auf. Kernpunkt ist dabei ein bislang als „Krönung Karls des Großen“ gedeutetes Fresko. Aus der von Raffael gezeigten Kronenform schließt Kempers, daß es sich nicht um eine Kaiserkrönung handle, sondern um eine vielseitig interpretierbare „Krönung Franz' I. durch Leo X.“, eine anspielungsreiche poetische Erfindung vor dem Hintergrund von Kreuzzugsplanungen, bei denen eine Einheit christlicher Herrscher unter französischer Leitung angestrebt gewesen sei. Die Medici-Präsenz in den Bildern bringt Kempers über Rohlmanns Deutung hinaus mit den dargestellten Kronen in Zusammenhang und sieht in ihnen Hinweise auf territoriale Herrschaftsansprüche, die sich auf die Toskana und die Romagna beschränkten. Die Botschaften der Bilder seien bewußt verrätselt, um ihr poetisch und rhetorisch gebildetes kuriales Publikum unterhaltsam zu aktivieren und zu interaktiver Entschlüsselungsleistung zu animieren.

Einen geist- und anspielungsreichen Umgang mit Malerei auf diplomatisch-höfischer Bühne thematisiert auch MICHAEL P. FRITZ. Im Mittelpunkt steht Raffaels Bildnis einer schönen jungen Frau, das Kardinal Bibbiena in Frankreich Franz I. zum Geschenk machte. Bibbiena sollte als päpstlicher Legat den König zu einem Kreuzzug bewegen. Seine Abschiedsgabe erinnerte den Herrscher aber nicht an den Türkenkrieg, sondern – nicht ohne Witz – an ein mißlungenes „Schelmenstück“, bei dem Franz einst vergeblich versucht hatte, die Geliebte des spanischen Vizekönigs entführen zu lassen. Hier zeigt sich im persönlichen Verhältnis zwischen Kardinal und König eine „hohe Kunst der Diplomatie“, bei dem die Beteiligten jenseits ernster Machtinteressen oder würdig-politischer Bildbotschaften vor allem galantes Spiel und geistreich-hintersinnige Selbstbestätigung genossen.

Unter den Geschenken zwischen Leo und Franz scheinen Bücher gefehlt zu haben, was angesichts der an beiden bibliophilen Höfen hoch entwickelten Buchkultur zunächst überrascht. HARALD WOLTER VON DEM KNESEBECK bietet einen Überblick über die zeitgenössische Buchkunst und weist zwischen Nord und Süd kulturelle Verbindungen nach, die bei Leo und Franz schließlich in eine Art von Konkurrenzverhältnis bezüglich der *translatio studii* mündeten. Kostbare Handschriften wurden zu seltenen, wohl gehüteten Schätzen, die daher nicht an die Gegenseite weitergegeben



wurden. Nur als gemaltes Objekt, das der Papst auf Raffaels Gemälde „Leo X. und die Kardinäle Giulio de' Medici und Luigi de' Rossi“ in den Händen hält, konnte eine Bilderhandschrift zwischen den Medici und Frankreich zu einer politischen Botschaft werden.

Enge kulturelle Verbindungen lassen sich zwischen dem Papst und Frankreich auch auf dem Gebiet der Musik feststellen. ADALBERT ROTH zeigt, wie stark das Repertoire der päpstlichen Sängerkapelle von französischen Kompositionen geprägt war. Der Pontifikat Leos X. markierte dabei den Höhepunkt einer unter Alexander VI. begonnenen Entwicklung. Leo ernannte sogar einen Franzosen zum Leiter des Kapellkollegiums. Auch unter den Sängern hatten die Franzosen die Flamen und Franco-Flamen als größte Gruppe abgelöst. Dabei begann sich jedoch ebenfalls schon leise Geschmackskritik zu äußern, die einen angenehm-süßen Gesang der Italiener dem „gelehrten“ Stil der Franzosen vorzog.

Wie die mediceische Nachwelt im späteren 16. und frühen 17. Jahrhundert das Verhältnis zwischen Leo X. und Franz I. interpretierte, untersucht CHRISTINA STRUNCK. Dabei analysiert sie die Ausmalung der Sala di Leone X in der großherzoglichen Residenz des Palazzo Vecchio, die Festdekorationen zur Hochzeit von Ferdinando de' Medici mit Christine von Lothringen und das Cabinet doré der Maria de' Medici im Pariser Palais du Luxembourg. Strunck legt dar, mit welchen künstlerischen Mitteln die Ereignisse der Vergangenheit in den Bildern jeweils ganz unterschiedlich gedeutet und stilisiert wurden, um einer veränderten aktuellen politischen Situation zu entsprechen. Je nachdem, ob Florenz gerade mit Frankreich oder Spanien paktierte, wandelte sich auch das gemalte Geschichtsbild. Dabei treten deutliche Unterschiede der Bildhistorie zur literarischen Geschichtsschreibung hervor. Die Bildererzählung öffnete Deutungsfreiräume, um ungestraft Botschaften zu formulieren, die in textlicher Präzisierung und Festschreibung Widerspruch gefunden und diplomatische Probleme bereitet hätten. Die vom Publikum eine stärkere und spekulativere Interpretationsanstrengung einfordernde Malerei sicherte den Bildern einen größeren Freiraum für Geschichtsmanipulation.

Gewiß: Der vorliegende Band kann nicht alle der mit Leo X. verbundenen Forschungsprobleme thematisieren. Er konzentriert sich zudem ganz auf das Verhältnis des Medici-Papstes zu Frankreich und man könnte ihm vorwerfen, er blende die Beziehungen zu anderen Nationen und Mächten weitgehend aus. Diese sind natürlich existent, freilich von anderer Qualität. Die Fokussierung auf die Medici-Frankreich-Achse ist eine sachlich gerechtfertigte, aus der Politik des Medici-Papstes selbst resultierende Konsequenz. Leo X. schenkte eben keine Raffaelgemälde nach Deutschland oder Spanien, die Medici schickten dorthin keine Altargemälde. Nur

den französischen König ließ der Papst in seinen Gemächern porträtieren, nur den vom französischen Königshaus präsentierten, „französisch“ gewordenen Mönch Francesco di Paola sprach er mit einem forcierten Kanonisationsprozeß heilig. Im Vatikan sangen vornehmlich französische Sänger französische Kompositionen; die Medici feierten französische Hochzeiten, sie entschieden sich bei diesen in den europäischen Hochadel hinaufführenden Prunk- und Prestige-Treppen für die französischen, obwohl spanische ebenso zur Verfügung standen und andere Häuser den Glanz und die Macht der nun mit dem Papstwappen ausgezeichneten Florentiner Familie sicherlich auch gern in ihren Räumen gewußt hätten. Ihre dringend und immer dringlicher benötigten Finanzmittel schöpften die Medici und ihre befreundeten, verwandten Bankiers ganz überwiegend aus dem französischen Königsreich, nicht aus dem spanischen oder gar deutschen und erst recht nicht aus dem englischen – mit jener so schwer zu durchschauenden Vermengung von eigenem Druck und französischem Angebot, von privaten und allgemeinen Interessen. Derart exklusiv konnte die Medici-Politik in der Folge, auch unter einem erneuten Medici-Papst, Clemens VII., nicht bleiben – doch dies gäbe mehr als genug Stoff für einen weiteren Band.

Michael Rohlmann

Götz-Rüdiger Tewes



## Register

- Aachen 390, 399f., 402  
Abinianus, Petrus 272  
Abraham 271  
Acciaiuoli, Angelo 123  
Acciaiuoli, Donato 121, 123–125, 127f.  
Acciaiuoli, Roberto 20, 58, 62  
Achilles 185  
Actium 414  
Adria 73  
Adrian von Utrecht s. Hadrian VI.  
Aeneas 119, 261f., 325f., 330, 379f.,  
407, 409, 414f., 415  
Ägypten 146, 382, 414, 506  
Agostini (degli), Giovanni Paolo 446  
Alamanni, Niccolò 173  
Alamire, Petrus 474, 494, 504  
Albret (d'), Henri, Kg. von Navarra 373  
Aldrovandi, Ulisse 285  
Alexander der Große 196  
Alexander VI. 8, 18, 54, 155, 213f.,  
278, 482, 487, 536, 539  
Alexandria 505  
Alfons I., Kg. von Neapel (und Aragon,  
als A. V.) 123, 139  
Alfons II., Kg. von Neapel 499  
Alidulph (Astulph), Kg. von England  
250, 402  
Allemand, Laurent 156  
Allori, Alessandro 565  
Altoviti, Antonio 40  
Altoviti, Gesellschaft 40  
Amboise 53, 84f., 99, 106, 148, 168,  
433  
Amboise (d'), Georges 90, 92, 499f.  
Amboise (d'), Louis 92  
Ambrosius 489f.  
Amiens 20, 400  
Ammirato, Scipione 133, 135, 558,  
570, 576  
Amor 184  
Anchises 325, 379f., 407  
Andrelini, Fausto 501  
Angers 41, 98–100, 433, 436  
Angoulême s. Marguerite  
Angoulême, Haus 187, 189  
Anjou s. René, Robert  
Anjou, Haus 120f., 125f., 143, 435, 512  
Anna von Österreich 572  
Anne de Bretagne 90, 153, 156, 174,  
187f., 397, 500  
Annocque, Jacques 59  
Antoninus von Florenz 151, 153, 158f.,  
162, 167, 169  
Antonio de Monte San Savini 158, 160  
Antwerpen 501  
Apollo 184, 412, 414, 481  
Aragón s. Alfons, Ferdinand, Friedrich,  
Giovanna, Luigi, Yolande  
Aragón, Haus, Kgr. 125, 137, 185, 395  
Arcimboldi, Angelo 485  
Ardes, Vertrag (1546) 498  
Ardinghelli, Niccolò di Piero 97  
Aretino, Pietro 253  
Arezzo 47  
Argyropulos, Isaac 539  
Ariost, Ludovico 225, 329  
Aristoteles 261, 311, 412, 486  
Armagnac (d'), Georges 475  
Armellini, Francesco 95  
Arno 551, 578  
Arnobius de Sicca Afer 475, 477, 485  
Arrighi de Vincenza (degli), Lodovico  
490f., 495, 503f.  
Artus, Kg. 195f.  
Arzago (d'), Gerolamo 455  
Ascanius 325, 379, 380  
Äskulap 291  
Aspertini, Amico 493  
Assisi 118, 154, 159  
Athen 400, 506f., 509  
Athena 482  
Äthiopien 404  
Attavantis (de), Attavante (degli  
Attavanti) 25, 477, 489–491, 510  
Attavantis (de), Carolus 25  
Attavantis (de), Dominicus 25f., 29

- Attavantis (de), Franciscus Dominici 25f., 99  
 Attavantis (de), Giovanni 31  
 Attavantis (de), Paolo 25  
 Attila, Hunnenherrscher 215, 270, 273  
   (s. auch Raffael, Stanza d'Eliodoro, Begegnung Leos I. mit Attila)  
 Augsburg, Reichstag (1518) 106, 112  
 Augustus, Ks. 124, 128, 261, 391, 393, 414, 484  
 Autun 41, 222  
 Avalos (d'), Ferdinando 450  
 Avalos del Vasto (d'), Costanza 446  
 Avignon 17, 30, 33, 120f., 174, 512, 515  
  
 Bagnolo, Vertrag (1484) 143  
 Baldassare di Spigno 157  
 Balue, Jean 140, 146  
 Bandinelli, Baccio 176  
 Banissis (de), Jacques 59  
 Barbiano, Carlo 47f.  
 Bardi (de'), Mariotto 147f.  
 Bartoli, Cosimo 549f., 559f.  
 Bartolini, Averardo 94  
 Bartolini, Bartolomeo di Lionardo (I) 16  
 Bartolini, Bartolomeo di Lionardo (II) 15f., 28f., 31, 33, 40, 93  
 Bartolini, Bartolomeo di Niccolò 30  
 Bartolini, Battista di Leonardo di Zanobi 34  
 Bartolini, Gherardo di Bartolomeo 32, 35f., 42, 44, 57, 89f.  
 Bartolini, Ginevra 94  
 Bartolini, Giovanni Battista Girolamo di Niccolò 33  
 Bartolini, Giovanni di Bartolomeo 30, 32, 94  
 Bartolini, Iamortius 36  
 Bartolini, Leonardo di Bartolomeo 29–33, 35, 40, 42, 57, 94  
 Bartolini, Leonardo di Zanobi 14–18, 22f., 27f., 34, 36–38, 41f., 57, 59–63, 66–68, 81f., 93f., 105  
 Bartolini, Lorenzo di Bartolomeo 32, 34, 36, 57, 114  
 Bartolini, Niccolò di Bartolomeo 33  
 Bartolini, Onofrio di Leonardo 17  
  
 Bartolini, Pierfilippo di Bernardo di Niccolò 32  
 Bartolini, Piero di Bernardo 62  
 Bartolini, Piero di Marco di Lionardo 32  
 Bartolini, Zanobi di Bartolomeo 32, 34, 43f., 95  
 Bartolini, Zanobi di Lionardo 17  
 Bartolini, Zanobi di Zanobi di Lionardo 16  
 Bartolini (Salimbeni), Bank, Fam. 15f., 30, 33f., 36, 39, 41, 45f., 51, 57, 80f., 88f., 92, 94  
 Bartolini-Salviati-Gesellschaft 93  
 Bartolomeo, Fra 222, 227  
 Basalú, Francesco 143  
 Basalú, Raffael 143  
 Bassi, Bartolomeo 493  
 Battiferro, Giovanni 62  
 Baugé, Schloß 435  
 Bayard, Pierre du Terrail, seigneur de 184  
 Bayern 226  
 Beatis (de), Antonio 90, 457, 478  
 Beaufort, Haus 207, 514f. (s. auch Clemens VI.)  
 Beaujeu (de), Anne 25, 216f.  
 Beaujeu (de), Pierre 25  
 Beausseron s. Bonnefin, Jean  
 Beauvais (de), Vincent 117  
 Beazzo, Agostino 486  
 Becchi, Gentile 47  
 Belgien 415  
 Belin, Niccolò, da Modena 184, 498  
 Bellay (du), Jean 475  
 Bellay (du), Martin 185, 193  
 Belley 100  
 Belli, Valerio 476  
 Bellini, Giovanni 446  
 Bellori, Giovan Pietro 247, 285, 380, 401  
 Bellpuig 446  
 Belluno 118  
 Bembo, Leonardo 386  
 Bembo, Pietro 114, 377, 382, 398, 481, 487  
 Benci, Tommaso 16  
 Benincasa, Caterina 156  
 Benizzi, Filippo 156

- Benno von Meißen 151, 153, 162, 164, 169  
 Benoît, Adam 209  
 Bergamo 118, 294  
 Bergen op Zoom 386  
 Bernhardin, hl. 216  
 Beroaldo, Filippo 486  
 Berry (du), Duc 479  
 Berta (Byzantinerin) 122  
 Besançon 222  
 Bibbiena s. Dovizi  
 Bilhères (de'), Jean 209f.  
 Biliotti, Agostino 147  
 Bilivert, Giovanni 569f.  
 Bisignano (di), Giovanna 435  
 Bisticci (da), Vespasiano 503  
 Blanca von Savoyen 81  
 Blois, Stadt, Schloß 53, 89, 92, 173f., 178, 180, 187, 218, 433, 436, 478f., 499, 504  
 Boccaccio, Giovanni 120  
 Bohier, Thomas 43  
 Böhmen 392, 401  
 Boissy (de), Adrien Gouffier 440  
 Bologna 48, 54f., 71, 83, 87, 94f., 118, 172, 177, 222, 382, 395, 433, 504, 534, 536, 542  
 – Konkordat (1516) 14, 21f., 64, 77, 97, 105, 159, 192, 205, 398, 510, 560, 574  
 – San Petronio 203, 533f.  
 – Pal. Comunale (Papstpalast) 204  
 Bolognini, Louis 504  
 Bolsena 270  
 Bona 571  
 Bonaventura, Fra (Eremit und Prediger) 290  
 Bonifaz VIII. 19, 256, 383  
 Bonnefin, Jean (Beausseron) 535, 544  
 Borgherini, Niccolò 37  
 Borghini, Vincenzo 132f.  
 Borgho (di), Pietro 57  
 Borgia, Cesare 407  
 Borgo San Sepolchro 33  
 Bottegari, Pietro di Giovanni 30  
 Botticelli, Sandro 409  
 Boucicaut-Meister 504  
 Bouillon s. Gottfried  
 Bourbon, Haus 147f.  
 Bourdichon, Jean 211, 500f.  
 Bourg-en-Bresse 87f.  
 Bourges, Pragmatische Sanktion (1438) 21–24, 64, 140  
 Boyl, Bernard 157  
 Brabant 130  
 Bracciano 52  
 Bracciolini, Poggio 123  
 Bramante, Donato 553  
 Brandolini, Raffaele Lippo 325, 492  
 Brescia 118  
 Bresse (*Brescia*) (de), Philippe, Hg. von Savoyen 50f., 81, 87, 148  
 Bresse, Gft. 87  
 Bretagne 77, 433, 437  
 Briçonnet, Denis 84, 111, 162f., 167  
 Briçonnet, Guillaume (I, Bf. von St-Malo, Kard.) 46f., 111, 163, 210, 223  
 Briçonnet, Guillaume (II, Bf. von Lodève u. Meaux) 84, 322  
 Briçonnet, Fam. 111, 163  
 Brienne (de), Jean, Kg. von Jerusalem 391  
 Brindisi 38  
 Brogna de' Lardis Compagni, Eleonora (Brognina) 7, 220, 452–455, 457, 459  
 Brügge 392, 399  
 Brumel, Antoine 535  
 Brunecken (Tirol) 55  
 Bruni, Bastiano di Lionardo 31  
 Bruni, Leonardo 121–126, 134, 479  
 Buda 392  
 Budé, Guillaume 185, 478, 507f.  
 Budrio 449  
 Bugiardini, Giuliano 206  
 Buondelmonti, Bartolomeo 145  
 Burchard, Johannes 399  
 Burgos 535  
 Burgund 139, 185, 400  
 Bury, Schloß 73  
 Caesar 105f., 119, 121, 128, 187f., 195f., 484, 497  
 Cafaggiolo 31  
 Caiazzo 89–91  
 Cajetan, Thomas de Vio 102, 109f., 112f.  
 Calahorra 99  
 Cambi, Giovanni 27  
 Cambridge 393  
 Camillus 201, 225

- Campeggi, Lorenzo 101  
 Campulus, Kleriker 248  
 Canossa, Lodovico 55, 69f., 72–74, 80, 84, 87, 89, 429, 432, 434, 496f.  
 Capestrano s. Giovanni  
 Capponi, Neri di Gino 47, 145  
 Capponi, Piero 46f.  
 Capponi, Bank, Fam. 46f., 111  
 Caprili, Giuliano 458  
 Caracciolo, (Marino?) 109  
 Caracciolo, Pirro 154  
 Caracciolo, Fam. 172  
 Carcassonne 148  
 Cardellus, Jacobus 67  
 Cardona (de), Ferran 448  
 Cardona-Anglesola (de), Ramón Folc, Vizekönig von Neapel 7, 65, 79, 220, 431, 445f., 448–459  
 Carondelet, Ferry 222f.  
 Carpentras s. Genet, Elzéar  
 Carpi (von), Albert 107  
 Carretto (del), Fabrizio 402  
 Carvajal (de), Bernardino López 58f., 158, 167, 287, 411  
 Casanova, Marcantonio 482  
 Cassiodor 489  
 Castel Fiorentino 25  
 Castiglione, Baldassare 53, 100, 177, 496f.  
 Castracane, Castruccio 120  
 Catilina 120  
 – Catilinarische Verschwörung 119  
 Cattaneo, Alberto 134  
 Cavalcanti, Giovanna 17, 33  
 Cavaletto, Giovanni Battista 493  
 Cecholella Romana 151  
 Cegia, Agostino 27  
 Cellini, Benvenuto 175, 498, 505  
 Cerretani, Bartolomeo 130  
 Cervia 73, 75  
 Cesarini, Giuliano 159  
 Cesi (de), Angelo 162  
 Chabannes (de), Jacques II, Seigneur de la Palice 450  
 Chalkondyles (Chalkokondyles), Laonikos 508  
 Chalkondyles, (Chalkokondyles) Demetrios 480, 542  
 Chambéry 46–48, 50f., 87, 433  
 Chambord, Schloß 174  
 Charin, Pierre 147  
 Charles de Maine (Anjou) 141f.  
 Charlotte von Lusignan 469, 477  
 Chartres 41, 96  
 Chenevières (de), Jean 212, 230  
 Chiaravalle, Abtei 98  
 Chigi, Agostino 482, 484  
 Chlodwig I. 192  
 Chrétien de Troyes 506  
 Christine von Lothringen 8, 548, 561–563  
 Christus 190, 194, 196, 204, 215, 217, 220, 223f., 262, 266f., 270, 275, 289, 292f., 298, 309, 330, 382, 393, 402, 512, 565  
 Ciarla, Simone 253, 377  
 Cibo, Franceschetto 24, 90f., 145  
 Cibo, Innocenzo 91, 101, 205f., 225, 491  
 Cibo, Ippolita 90  
 Cicero 326, 413, 508  
 Ciolek, Erasmus Vitellius 106f.  
 Civitavecchia 264  
 Claude de Bretagne/France 100, 153, 156, 158, 160, 174, 180, 188, 220, 457  
 Claudia, Tochter von Caterina de' Medici 563  
 Clemens I. 293, 411, 490, 515f.  
 Clemens IV. 85  
 Clemens V. 393  
 Clemens VI. 207, 512, 514f.  
 Clemens VII. s. Medici (de'), Giulio  
 Clerk, John 470  
 Clovio, Giulio 494  
 Coëtivy (de), Alain 140  
 Cœur, Jacques 24  
 Colonna, Ascanio 447  
 Colonna, Prospero 67, 115  
 Colonna, Haus 67  
 Commynes (de), Philippe 46, 141, 217  
 Compère, Loyset 535  
 Conseil, Jean 544  
 Corella (da), Domenico 126  
 Corigliano, Guglielmo, Hg. von 435  
 Corredo (de), Ludovicus 88  
 Cortona 156  
 Cortona s. Margherita  
 Corvey 486, 506  
 Corvinus s. Matthias C.

- Cosenza 153  
 Costa, Lorenzo 442f.  
 Costabili, Beltrando 434, 438, 441f., 456  
 Cremona 552, 559  
 Cumae 415  
  
 Damaskus 486  
 Dante Alighieri 407, 412–414, 479  
 Dauphiné 23, 89, 147  
 David, Kg. 196, 217, 436  
 De la Grange, Jean 174  
 De la Marck, Robert (Fleurange) 188, 194, 533, 542  
 De la Tour d'Auvergne, Madeleine 43, 83, 95, 101, 205, 219, 288f., 408, 433, 476, 510, 514f., 563  
 Del Nero, Bernardo 27  
 Del Vantaggio, Bartolomeo 42  
 Del Vantaggio, Luca 42  
 Del Vantaggio, Fam. 42  
 Della Casa, Francesco 47  
 Della Palla, Battista 175  
 Della Pieve, Antonio 30f.  
 Della Rovere, Bartolomeo 56  
 Della Rovere, Francesco Maria 78, 323, 326, 385, 483f.  
 Della Rovere, Leonardo Grosso 490  
 Della Rovere, Fam. 67  
 Della Torre, Amico Maria 451f., 454  
 Demoulins, François 182, 189, 194  
 Desiderius, langob. Kg. 131  
 Deutschland, Deutsches Reich 5, 8, 40, 63, 69, 102, 106, 109f., 112, 130, 137, 144, 155, 199, 265, 294, 384f., 388, 392, 415, 481, 486, 541, 544  
 Diana 184  
 Dolce, Lodovico 253, 308  
 Dolfín, Pietro 282, 291  
 Donatello 207  
 Dovizi, Bernardo, da Bibbiena 7, 11, 54–56, 65f., 68f., 73f., 76, 79, 83–87, 91, 96, 101, 103f., 107f., 110, 176, 219–221, 246, 326, 328f., 333, 377, 379f., 404, 408f., 427–442, 444, 449–451, 454–459, 480, 491  
 Du Pré (da Prato), Antoine 74, 84  
 Dürer, Albrecht 254, 308–310, 327f., 377, 390, 396, 408, 488, 564f.  
  
 Eck, Johannes 113  
 Edmund (Ironsides?), Kg. von England 392f.  
 Egidio da Viterbo 79, 282, 491  
 Einhard 123  
 Elisabeth von Valois, Tochter von Caterina de' Medici 564  
 Elisabeth, Tochter Maria de' Medicis 572  
 Elymas 307  
 Emilio, Paolo 131, 134f., 501  
 Enckenvoirt (von), Wilhelm 162–164  
 England 54, 64, 112, 114, 164, 185f., 200, 265, 401, 415  
 Entremont, Abtei 36  
 Erasmus von Rotterdam 114, 185  
 Escobedo, Juan 535  
 Este (d'), Alfonso 407, 434, 438, 440–444, 450f., 488  
 Este (d'), Ercole 488, 536  
 Este (d'), Ippolito 452, 458, 488, 492  
 Este (d'), Isabella 181, 447, 451–454  
 Este, Haus 131, 133  
 Estienne, Henri 508  
 Estouteville (de), Guillaume 140, 208, 210  
 Etrurien 125, 133  
 Eugen IV. 207f., 390  
 Eysengrein, Wilhelm 545  
  
 Farnese, Alessandro 158  
 Farnese, Haus 407, 494  
 Ferdinand II., der Katholische, Kg. von Aragón (und Kastilien, als F. V.) 67, 72, 157, 250, 264, 384f., 393, 401, 448f.  
 Ferrante (Ferdinand I.), Kg. von Neapel 5, 47, 89, 137, 141, 143, 146, 154f., 167f., 445, 479, 535f.  
 Ferrara 131f., 143, 405, 442, 452 f., 488, 536  
 Ferrault, Jean 194  
 Ferrei, Antonio 494  
 Ferreri, Zaccaria 414  
 Festa, Costanzo 535, 540, 544  
 Fevin (de), Antoine 535  
 Ficino, Marsilio 16, 25, 289, 480, 542  
 Fieschi, Nicola 160f.  
 Fiesole 99, 119  
 Filarete (Antonio Averlino) 259f., 390



- Filiberta von Savoyen 13, 53, 73, 79–82, 94, 100, 322, 408, 496, 510f.
- Fine (de), Cornelis 259, 376, 386–388, 405
- Flaminius, Ioannes Antonius 281
- Flandern 226, 539f., 542
- Fleurange s. De la Marck, Robert
- Flora 578
- Florenz 5, 8, 16f., 25, 27, 29f., 32–34, 37f., 41f., 44f., 47, 49f., 52, 54, 56, 58f., 61f., 64f., 71, 75, 83–85, 93f., 97f., 102f., 108, 115, 117–125, 127f., 131–134, 137, 139, 141–143, 145, 148f., 151, 156, 169, 177, 200–202, 204, 207, 217f., 221f., 224f., 227, 297, 325, 382, 385, 433, 450, 479, 500, 503, 511, 513, 529–531, 533, 543, 548f., 551–555, 557f., 561f., 565f., 568, 571–574, 578
- Bartolini-Bank 40, 57
  - Biblioteca Medicea Laurenziana 487
  - Dieci di Balìa 33, 62, 142
  - Fortezza da Basso 552
  - Gon7faloniere di Giustizia 33, 62, 94, 122
  - Palazzo Bartolini Salimbeni 15, 32
  - Palazzo Medici 50, 138, 217, 286, 406, 409, 512
  - Palazzo Vecchio 120f., 217, 302, 548, 550, 562
  - – Sala di Leone X 8, 548–561 (s. auch Giorgio Vasari, Sala di Leone X)
  - – Sala Grande 132
  - Piazza della Signoria 302
  - Ponte alla Carraia 563 (s. auch Gamberucci, Cosimo)
  - Quartier S. Maria Novella 62
  - SS. Apostoli in Borgo 122
  - San Lorenzo 529
  - Santa Lucia 50
  - San Marco 222
  - Santa Maria degli Angeli 513
  - Santa Maria Novella 409
  - San Pier Scheraggio 122
  - Santa Trinita 32, 296, 302f., 409 (s. auch Ghirlandaio, Domenico)
  - Signoria 49f., 71f.
  - Ufficiali di Monte 16
- Florez, Antonio 144
- Foix (de), Anne 397
- Foix (de), Gaston 281, 450
- Foix-Lautrec (de), Jean 30
- Foix-Lautrec (de), Odet 96, 433
- Foix-Lautrec (de), Thomas, seigneur de Lescun 29f.
- Fondi, Angelo 128
- Fontainebleau, Schloß 175, 179, 447, 478, 496, 498
- Forbin (de), Louis 92
- Forlì 501
- Fossano, Pierantonio 30
- Fossier (*Foissia*), Pierre 48, 148
- Fouquet, Jean 207f.
- Francesco di Paola 5, 9, 111, 135, 151, 153–165, 167–169, 210f., 332
- Francken, Frans (II) 400
- François, Sohn von Franz I. und Claude 160, 168
- Franken 117
- Frankfurt/Main 196
- Frankreich (Franzosen) 2–4, 6–8, 13f., 17f., 20f., 23–29, 31–33, 39, 43, 45–47, 51, 53–56, 58–60, 63–66, 68–73, 76–80, 82–87, 91, 94, 96–98, 102f., 105, 107–110, 112, 114–117, 119, 121–124, 126f., 129f., 134f., 137–140, 144, 146f., 152, 155–157, 163, 166f., 169, 171–173, 175, 177f., 183, 185f., 192f., 196, 199–201, 206–210, 212, 214–216, 218–220, 224, 226–228, 230, 242, 258, 265, 281f., 285, 294, 321, 331–333, 392, 395, 397f., 401f., 404, 415, 429–432, 438f., 441, 455f., 481, 498f., 502, 505–508, 515, 534–535, 539–544, 548f., 551f., 554, 556, 559, 561–563, 565–576, 578
- Collège de France 508
  - frz. Hofkapelle 496, 533f., 536, 540
  - Guerre du bien public (1465) 126
- Franz I. (François I<sup>er</sup>), Kg. von Frankreich 3–7, 13f., 30, 39, 43f., 53, 67, 70–76, 78, 80f., 83–87, 91, 94f., 97, 99f., 103, 105f., 108–111, 114, 116, 134, 153, 158–160, 162–166, 168, 171–179, 181–190, 193–195, 197, 199, 201–206, 210–212, 216, 218–220, 224, 226–230, 242, 244, 247, 254, 258–260, 264, 289, 319–324, 331–333, 373–379, 381–384,

- 386f., 392, 397–409, 411f., 428–444,  
454–458, 471, 473–480, 485, 496–  
498, 501–504, 507–511, 515f., 533f.,  
542, 556–560, 563, 567–575, 577,  
579
- Franz II., Kg. von Frankreich 563
- Franziskus, hl. 296, 300f., 331–333
- Fregosi, Fam. 172
- Friedrich II., Ks. 391
- Friedrich III., Hg. von Sachsen, der  
Weise 102, 109f., 112, 164
- Friedrich III., Ks., röm.-dt. Kg. 139,  
392, 394f., 399
- Friedrich von Aragón, Kg. von Neapel  
403, 499, 502
- Froment, Nicolas 207
- Fucécchio 16
- Fugger, Bankhaus 110
- Gadio, Stazio 172, 177f., 180, 192, 433
- Gaeta 109
- Gagliardo, Michele 148
- Gaguin, Robert 128
- Gaillon, Schloß 90, 499, 502
- Gallien 125, 201, 508
- Gamberucci, Cosimo 563–565, 577
- Festapparat an der Ponte alla Carraia  
in Florenz (1589) 563–565
- Ganay (de'), Jean 217
- Garigliano 52
- Gascogne, Mathieu 535
- Gellandi, Claudius 493
- Genazzano 67
- Genet, Elzéar (Carpentras) 535, 537,  
542, 544
- Genf 36, 98–100, 224
- Genua 54, 58, 65, 115, 118, 123, 143,  
192, 224, 431
- Georg, Hg. von Sachsen 164
- Gesmoulins, François 502
- Gheri, Goro 43f., 94, 289, 440, 514
- Ghiberti, Giovan Matteo 224
- Ghirlandaio, Davide 217
- Ghirlandaio, Domenico 296
- Sassetti-Kapelle 296–304, 306–308,  
310, 313–315, 320, 323, 329f., 332f.,  
409f.
- Ghislieri, Michele s. Pius V.
- Gianfigliuzzi, Jacopo 62
- Gibert, Pierre 157
- Giocondo, Fra 190
- Giorgione 380
- Giotto 307
- Giovanna d'Aragona 44, 445–447
- Giovanni da Capestrano 156
- Giovanni da Udine 492
- Giovio, Paolo 131, 411, 458, 557–560,  
570, 579
- Girolami, Francesco 80
- Girolami, Raffaello 74, 80
- Giulio Romano 44, 306, 379, 410, 445
- Sala di Costantino 333, 411, 516
- – Konstantinsvision 283, 293f.
- – Sieg an der Milvischen Brücke  
293f.
- – Taufe Konstantins 333
- Stephanussteinigung 224
- Giusti, Fam. 174
- Giustiniani, Antonio 433
- Godefroy le Batave (Godofredus  
Batavus) 501f.
- Góito 454f.
- Gondi, Giovanni Battista 566, 571
- Gonzaga, Barbara 92
- Gonzaga, Eleanora 495
- Gonzaga, Federigo II, Markgraf von  
Mantua 172, 177f., 280, 410, 451,  
453
- Gonzaga, Francesco II, Markgraf von  
Mantua 92, 172, 177f., 246, 289, 433,  
442, 453
- Gonzaga, Sigismondo 287, 410f.
- Goten 125
- Gottfried von Bouillon 196, 250, 379,  
389, 401f., 562
- Gottfried von Viterbo 117
- Gozzoli, Benozzo 286, 406, 409
- Granada 264, 498
- Grange s. De la G.
- Grassis (de), Paris 151–153, 162–166,  
282, 382, 395, 402, 404, 428, 441,  
541, 544
- Gregor der Große 469f.
- Grenoble 87, 98, 100, 156
- Griechenland 291, 398f., 506, 508
- Grimani, Domenico 411
- Gualterotti, Raffaello 563, 575
- Guardi (de'), Simone 33
- Guelfen 5, 96
- Guicci, Aloisius 65

- Guicciardini, Francesco 45, 49, 71,  
 129, 131, 302, 386, 408, 427, 556–  
 558, 560, 570, 576  
 Guillard, Ludovicus 41  
 Guillery, Etienne 487  
 Guise (de), François 562  
 Guise (de), Henri 561  
 Guise (de), Louis 561  
 Gyllhoci, Michael 99  
 Gyraldi, Lelio Gregorio 281  
  
 Habsburg, Haus 5, 105, 107, 110, 185,  
 230, 259f., 384, 387, 392, 535, 548,  
 573  
 Hadrian I. 131  
 Hadrian VI. 163, 226, 230, 491  
 Haecht (van), Willem 447  
 Hannibal 497  
 Hanno, Elefant 218, 473  
 Heiliges Land 398  
 Heinrich II., Kg. von Frankreich 476,  
 563, 566, 568, 573  
 Heinrich III., Kg. von Frankreich 561,  
 563  
 Heinrich IV., Kg. von Frankreich  
 (Heinrich von Navarra) 561, 564–  
 567, 569, 574  
 Heinrich VI., Kg. von England und  
 Frankreich 164, 392  
 Heinrich VII., Kg. von England 393,  
 483  
 Heinrich VIII., Kg. von England 21,  
 164, 185f., 262, 393, 470–472, 477,  
 498, 503  
 Heitmers, Johann 485  
 Hektor 185, 195f.  
 Herkules 179f., 389  
 Hermes Trismegistos 16  
 Heuraent, Philippus 41  
 Hohenstaufen 117  
 Homer 412  
 Horaz (Quintus Horatius Flaccus) 413f.  
 Houel, Nicolas 475  
 Hugenotten 169, 562, 567f., 574, 577  
 Hundertjähriger Krieg 122  
 Hunnen 215, 273 (s. auch Raffael,  
 Stanza d'Eliodoro, Begegnung Leos I.  
 mit Attila)  
 Hurault, Jacques 222f.  
 Hutten (von), Ulrich 486, 506  
  
 Iberische Halbinsel s. Spanien  
 Imola 67  
 Inghirami, Tommaso 413f., 481  
 Innozenz VIII. 5, 18, 24, 35, 40, 54,  
 134, 137, 143–146, 153, 157, 290,  
 298, 469, 477, 480  
 Innsbruck 54  
 Ippolita, Gfn. von Caiazzo 91  
 Isaac, Heinrich 480, 535, 542  
 Italien 4, 40, 53, 55, 97, 106, 108, 114,  
 117, 121–123, 133, 135, 140f., 152,  
 154f., 168, 172, 175, 177, 192, 200,  
 202, 222, 226–228, 230, 261f., 281,  
 385f., 392, 414, 431, 437, 443f., 450,  
 456, 497–500, 502, 505f., 535f., 539–  
 542, 549, 551, 556f., 560f., 575  
*Iuvenazo* 79  
  
 Jacobazzi, Domenico 151, 160f.  
 Jacopo da Empoli 511  
 Jacopo Fiorentino 513  
 Jakob III., Kg. von Schottland 393  
 Jakob IV., Kg. von Schottland 393  
 Jakob, Patriarch 271  
 Jeremias, Prophet 538  
 Jerusalem 190, 265, 270, 380, 384, 387,  
 389–392, 395, 397f., 400, 402–405,  
 415, 483, 500, 507, 538, 562  
 Joachim, Markgraf von Brandenburg  
 103, 109  
 Johann von Savoyen 100  
 Johanna von Österreich (Giovanna  
 d'Austria) 573  
 Johannes der Täufer 513  
 Johannes VIII. Palaiologos, byz. Ks.  
 390  
 Johanniter 256, 402  
 Josquin des Prés 535, 543  
 Josua 196, 291  
 Juda, israelit. Stamm 228  
 Judas Makkabäus 196  
 Julius II. 1, 18–20, 35f., 54–57, 59, 64,  
 68, 81, 83, 156, 200, 204, 210, 213f.,  
 222, 245, 249, 252, 256, 261f., 266,  
 268–273, 275–282, 285, 287f., 291,  
 295, 304f., 312f., 317, 381, 384f.,  
 410, 412, 448f., 451–453, 455, 472,  
 478, 481–485, 487f., 490, 494, 500,  
 512, 539–541

- Juno 415  
 Jupiter 184  
 Juvenibus (de), Dominicus 25  
  
 Kaiserkrone, -krönung 7, 105–108, 110, 119, 130, 134, 259f., 307, 374, 389–401, 403, 405, 507 (s. auch Raffael, Stanza dell'Incendio, Krönung Karls des Großen)  
 Kaisertum 6, 103, 108–111, 191, 194, 387f.  
 Kaiserwahl (1518/19) 5f., 68, 79, 85f., 104, 109, 113, 162–164, 168, 191, 194, 196, 226, 242, 258–260, 320, 374, 404, 459, 507  
 Kalabrien 5, 156, 160, 167  
 Kapetinger 130  
 Karl der Große 5, 17, 105, 117–134, 192, 196, 216f., 248, 250, 256f., 260, 320f., 323, 379f., 389–391, 393–396, 398f., 401, 405, 407, 436, 500, 507 (s. auch Raffael, Stanza dell'Incendio, Reinigungseid / Krönung Karls des Großen  
 – Karls-Mythos 102, 120  
 Karl der Kühne 534, 535  
 Karl I. von Anjou, Kg. von Sizilien 119f., 131  
 Karl I., Hg. von Savoyen 81  
 Karl II., Hg. von Savoyen 81  
 Karl III., Hg. von Savoyen 36, 74, 80–82, 84, 87f., 94  
 Karl IV., Ks., röm.-dt. Kg. 390, 394  
 Karl V., Kg. von Frankreich 390  
 Karl V., Ks., Kg. von Spanien, röm.-dt. Kg 5, 65, 69, 79, 85, 105–107, 109f., 113–116, 131, 162, 164, 179, 185, 191, 196, 230, 259f., 374f., 384f., 390, 392, 395, 399f., 404, 407, 430, 474, 498  
 Karl VIII. (Charles VIII), Kg. von Frankreich 5, 21, 25, 48–50, 52, 63, 89–92, 127–130, 137–139, 143f., 146f., 155, 157, 172f., 192, 214, 217, 397, 499–501, 508  
 – Italienzug (1494/95) 35, 48, 89, 128, 140, 143f., 202, 213f., 444f., 479, 497, 507, 536  
 Karl IX., Kg. von Frankreich 563, 567f., 574  
 Karl von Lothringen 563  
 Karl, Hg. von Kalabrien 120  
 Karlstadt, Andreas 113  
 Karolinger 117f.  
 Karthago 414f.  
 Kasimir von Polen, der Hl. 151  
 Kastilien 185, 395, 399  
 Katharina, hl. 248, 272, 329  
 Kirchenstaat 59f., 69, 73, 75, 105, 115, 284, 441, 558, 563, 569, 574  
 Köln 393  
 Konstantin I., der Große, Ks. 205, 250, 256, 284, 293f., 329, 380, 393, 398, 402, 405f.  
 Konstantinopel 258f., 265, 380, 382, 386f., 390, 397f., 404  
 Korsika 548  
 Kreuzzug 7, 95, 108, 155, 172, 204f., 259, 263f., 293f., 327–329, 333, 373, 376, 382f., 391, 398, 403–406, 439, 476, 562  
  
*La Cava* 79  
 Ladislaus von Ungarn 151, 397, 483  
 Landon, Piero 385  
 Landucci, Luca 129  
 Lanfredini, Giovanni 137, 145f.  
 Lanfredini, Fam. 29  
 Lang von Wellenberg, Matthäus 451–453  
 Langobarden 118  
 Langres 41  
 Languedoc 111, 148, 494  
 Lanovius, Franciscus 159  
 Laskaris, Janos 227, 508f.  
 Lausanne 99  
 Lavour 515  
 Lazarus 223  
 Lazzaro, Giovanni (Serapica) 538  
 Le Mans 98  
 Le Moyne, Pasquier 176  
 Le Verger 434–436, 444  
 Leipzig 113  
 Lemaire, Jean, de Belges 193  
 Leo I. 215, 270, 281–283, 285, 287, 410, 513 (s. auch Raffael, Stanza d'Eliodoro, Begegnung Leos I. mit Attila)  
 Leo II. 513

- Leo III. 105, 134, 216, 242, 247–250, 255, 259, 262, 267, 272, 324, 329, 393f., 401, 405 (s. auch Raffael, Stanza dell'Incendio, Reinigungseid Leos III. / Krönung Karls des Großen)  
 Leo IV. 242, 246f., 249f., 260, 379f., 401f. (s. auch Raffael, Stanza dell'Incendio, Borgobrand / Ostiaschlacht)  
 Leo X. 1–8, 11, 13–15, 17, 19–21, 26f., 30, 35, 41, 44, 49, 53–62, 65–69, 71–90, 93–98, 101–106, 108–115, 130, 134f., 138f., 151f., 156–159, 162–165, 167f., 172, 197, 199–204, 206, 208–218, 221, 224–230, 242, 244–247, 249f., 253–256, 258–266, 269, 271, 277, 279–300, 304f., 312–320, 322–333, 373f., 376–388, 397f., 400–414, 427–434, 436–440, 449f., 455f., 458f., 471–477, 479–482, 484–496, 503f., 507–516, 529–531, 533–535, 537–545, 547–561, 563–579  
 – Reise in den Norden (1499/1500) 54, 226f.  
 – frz. Gefangenschaft und Flucht (1512) 54–57, 214f., 218, 228, 281–283, 287–289, 295, 330, 450, 549, 551, 554–556, 560f., 579  
 – *posse* (1513) 200, 228f., 282–284, 286f., 289, 479, 481f., 485  
 – Treffen mit Franz I. in Bologna (1515) 71, 77, 83, 87, 94f., 97, 172, 201–204, 218–220, 256, 258, 289, 320, 324, 331, 373, 377f., 382, 386f., 398, 403–405, 432f., 455f., 475, 533, 542, 551, 556–561, 567–577, 579  
 Leonardo da Vinci 173, 203, 218, 227, 438, 476f., 498  
 Leopold von Österreich 153  
 Leroy, Guillaume 483f.  
 Levante 31  
 Lhéritier, Jean 535  
 Lionnet, Germain 157  
 Lippi, Filippino 202  
 Lippomano, Vettor 385  
 Livius (Titus Livius) 501  
 Livorno 48, 567  
 Lodève 494  
 Lodi, Frieden (1454) 139  
 Lodovico II, Markgraf von Saluzzo 92  
 Lodovico il Moro s. Sforza  
 Lomazzo 203  
 Lombardei 160, 260, 395, 405–407, 456f., 552f., 555, 559  
 London 187  
 Longolius, Christopherus (Christophe de Longueil) 34, 113f., 226  
 Longueil, Richard-Olivier 208  
 Lothar (I./III.?), Ks. 250, 264, 402  
 Lothringen, Haus 138  
 Lotti, Ludovicus (Luigi) 25, 27, 54  
 Louis le Blanc 507  
 Louise von Savoyen s. Luise von S.  
 Luc, Jean 162  
 Luçon 494  
 Ludovico il Moro s. Sforza  
 Ludwig II., Kg. von Ungarn 185  
 Ludwig IX. d. Hl., Kg. von Frankreich 192  
 Ludwig von Anjou, hl. 122  
 Ludwig XI., Kg. von Frankreich 21, 23f., 63f., 76, 111, 123f., 126–128, 138f., 141–143, 154f., 157, 167, 210, 216, 435, 501  
 Ludwig XII. (Louis XII), Kg. von Frankreich 18–21, 35, 41, 53, 59, 63f., 70, 72, 75, 80, 90–92, 100, 153, 156f., 159, 172–174, 177, 187–189, 192, 196, 203, 217, 222, 229, 256, 322, 384, 397, 450, 483, 497, 499–501, 507f., 511  
 Ludwig XIII., Kg. von Frankreich 566, 568, 572  
 Luigi d'Aragona 90, 227, 457f., 478  
 Luise (Louise) von Savoyen 13, 48, 51, 53, 73, 80f., 83f., 87, 99, 103, 105, 114, 153, 158–160, 183, 187–190, 195f., 408, 430, 436, 497, 511  
 Lukian 491  
 Lukrez (Titus Lucretius Carus) 413  
 Lunéville 487  
 Luther, Martin 104, 109, 112–114, 470, 477  
 Luxembourg (de), Philippe 36, 411  
 Lyon 19, 28–30, 32, 34, 41f., 44, 47, 57, 80, 87f., 92–95, 97–100, 114, 145, 147, 172, 180, 190, 202f., 213, 216, 397, 433, 483

- Bartolini-Bank u. -Gesellschaft 28f., 32, 34f., 39f., 42–44, 57, 61, 80f., 92, 95, 101, 114
- Capponi-Bank 47
- Florentiner Nation 28, 32, 95, 203, 224
- Medici Bank 5, 18, 24f., 37–39, 46, 48f., 51, 97, 111, 138, 147, 206, 216
- Notre-Dame-du-Confort 224f.
- Place du Change 179
- Salviati-Bank 40, 82, 93–95, 111
  
- Machiavelli, Gianpiero 34
- Machiavelli, Niccolò 131, 137, 385, 407f.
- Mailand 19, 30, 34, 51–57, 59, 68–73, 75–77, 80, 85, 91, 94, 96, 98, 102, 106, 115, 122f., 138f., 141, 143, 146, 172f., 177, 180, 373, 384, 393, 395, 397, 431, 433, 443, 450, 452, 454f., 457, 488, 497, 499, 509, 535f., 549, 551f., 556, 561
- Bartolini-Bank 35, 57, 59, 61
- Castello Sforzesco 435
- Vertrag (1515) 74
- Maillaret (de), Johannes 145
- Maillezais 36, 53, 89
- Malatesta, Sigismondo Pandolfo 286
- Malta 402
- Mantegna, Andrea 451
- Mantua 92, 177, 289, 442f., 450–453
- Markgraf 114
- Santa Maria della Visitazione 453f.
- Manuel I., Kg. von Portugal 164, 218, 473f., 477f., 505
- Manuel, Juan 429f.
- Manutius, Aldus 473, 487, 502
- Maraschis (de'), Bartholomeus 537
- Maratta, Carlo 558
- Marcello, Cristoforo 262
- Marcillat (de), Guillaume 211, 213
- Marck s. De la M.
- Mardochai 292
- Margarete von Valois 564
- Margarethe von Österreich 59, 474
- Margherita da Cortona 156
- Marguerite d'Angoulême 220, 438
- Marignano, Schlacht (1515) 13f., 68f., 74f., 78, 80, 83, 87, 104, 106, 159, 184f., 190, 195, 202, 204, 218, 229, 262, 384, 398, 432, 454, 456, 497, 506
- Mark Aurel 285f., 491
- Marken 407
- Marliani, Bartolomeo 475
- Mars 184, 482
- Marseille 57, 98, 218, 226, 508
- Martin von Troppau (Polonus) 117, 119
- Martini, Simone 391
- Masi, Bartolomeo 529–533
- Mathilde von Tuszien 379
- Matteo da Milano 488–494, 502, 504, 515
- Matthias Corvinus, Kg. von Ungarn 392, 478, 489, 503
- Maxentius, Usurpator 205
- Maximilian I., Ks., röm.-dt. Kg. 21, 58, 64, 69, 92, 106f., 109f., 130, 162, 200, 258f., 274, 384–387, 396f., 400, 404–406, 409, 431, 441, 456, 459, 483, 491, 503, 507, 535
- Mazocchi, Jacopo 487
- Mecheln 222
- Medici (de'), Alessandro 322, 409, 552, 563
- Medici (de'), Antonio (di Giuliano?) 31f.
- Medici (de'), Averardo 31
- Medici (de'), Caterina 115, 172, 227, 429, 475f., 561, 563–566, 568, 573f., 577
- Medici (de'), Cosimo 123–126, 177, 207, 286, 325f., 407–409
- Medici (de'), Cosimo I, Hg. der Toskana 93, 132, 134, 548, 552, 554, 560f., 563, 566–569, 571, 575
- Medici (de'), Ferdinando I, Großherzog der Toskana 8, 133, 548, 561–563, 566f., 569, 575f.
- Medici (de'), Filippo 125
- Medici (de'), Francesco di Giuliano di Giovenco 30f., 40
- Medici (de'), Francesco I, Großherzog der Toskana 563, 573
- Medici (de'), Giovanni delle Bande Nere 93
- Medici (de'), Giovanni di Lorenzo s. Leo X.
- Medici (de'), Giovanni, Sohn von Cosimo I 563

- Medici (de'), Giovenco 32
- Medici (de'), Giuliano di Giovenco 31
- Medici (de'), Giuliano di Lorenzo 13, 17, 20, 52–54, 58f., 62, 64, 66, 68, 70f., 73–75, 78–81, 89, 92, 99f., 212, 220, 227, 297–299, 322f., 326–328, 331–333, 385, 406–410, 429, 431f., 436, 451, 496, 510, 553, 555, 557–559, 563
- Medici (de'), Giuliano di Piero 67, 140f.
- Medici (de'), Giulio, Clemens VII. 3, 9, 11, 17, 19f., 56–59, 61, 66, 70–74, 76–80, 82–87, 91, 93, 95f., 100f., 103–105, 108, 112, 114–116, 131, 163, 205, 212, 223f., 230, 246, 260, 326, 328f., 333, 379f., 406, 408, 413, 429, 432, 436f., 439, 449f., 473–476, 481, 489–495, 510f., 514–516, 543, 552, 555, 559, 563–565, 577, 579
- Medici (de'), Ippolito 79, 216, 299, 322–324, 331–333, 379, 406–408, 410, 474, 476, 563
- Medici (de'), Lorenzo di Piero di Cosimo, „il Magnifico“ 1f., 5, 15–17, 23–25, 28f., 31, 38, 40f., 45, 49, 63, 67, 97, 123, 126–128, 137–149, 216f., 286, 297f., 300, 436, 479f., 500
- Medici (de'), Lorenzo di Piero di Lorenzo, Hg. von Urbino 43f., 68f., 75, 78–81, 83, 85, 95, 101, 103, 201, 205, 212, 216, 218–220, 225, 227, 229, 288, 322–326, 331, 333, 385, 404, 406–410, 429, 431, 433, 437, 440, 476, 509f., 514f., 549, 553, 555, 557f., 563
- Medici (de'), Lucrezia s. Salviati
- Medici (de'), Maddalena 25, 90f.
- Medici (de'), Maria 204, 227, 566–576
- Medici (de'), Maria di Piero 97
- Medici (de'), Marietta di Giovanni di Antonio 16
- Medici (de'), Piero di Cosimo 25, 217, 286
- Medici (de'), Piero di Lorenzo 17, 31, 33, 37–40, 45–54, 65, 125f., 128, 135, 139, 149, 297f., 324, 410, 431, 436, 444
- Medici (de'), Bank, Gesellschaft 24, 27, 29–31, 36–38, 40f., 43, 48f., 54, 57, 89, 206, 296f.
- Medici (de'), Haus 2, 8f., 13, 17f., 21, 23, 26–29, 34f., 37–39, 41, 45, 53, 57, 61, 63–65, 67–69, 72f., 75, 78f., 82–85, 87, 94, 96, 103, 105, 107f., 110, 113–115, 124–127, 129–132, 134, 163, 172, 201, 205–207, 209, 216f., 221, 223, 225, 227, 255, 258, 286f., 291, 319, 325f., 329–331, 333, 385, 406–412, 414, 428, 431, 433, 441, 456, 477, 480, 503, 510, 547f., 552f., 559, 562, 565–569, 573f., 577
- Mei, Girolamo 132
- Merkur 184
- Mexiko 505
- Mézières 197
- Michael, Erzengel 193, 208, 210f., 220
- Michaelsorden 30, 44, 51, 59, 92, 193, 210f., 220, 403
- Michelangelo Buonarroti 211, 217, 219, 312, 436, 438, 444, 449, 511
- Pietà 209
- Sixtinische Decke 211, 291f., 311–314
- Michelozzi, Niccolò 27, 41f., 54, 59, 61
- Michot, André 535, 544
- Milanensibus (de), Riccardus 36
- Minerva 184
- Minimitenorden 153, 155–158, 163, 165–168, 210, 332
- Minucius Felix 475, 477, 485
- Minuti (de'), Antonio 499
- Misonne, Vincent 535, 544
- Modena 48, 102, 385, 556
- Molfetta 79
- Monier, Jean 573f.
- Mons Aureus, Raynaldus 278
- Montaigne (de), Michel 469–474, 478, 505
- Monte Cassino 52
- Monte Gargano 211
- Monte San Savini s. Antonio
- Montefeltre (da), Federigo 177
- Montpellier (*Mompoliere*) 148
- Mont-Saint-Michel 44, 211
- Monza 395, 399
- Morimondo, Abtei 57

- Moses 271, 291f.  
 Mouton, Jean (Jean de Holluigue) 534f.  
  
 Nagonio, Giovanni Michele 396, 483f., 500, 505  
 Naldini, Domenico 30, 94  
 Naldini, Francesco 30, 80, 93–95  
 Naldini, Gesellschaft 30, 94  
 Nancy 534f.  
 Nantes 436f.  
 Narbonne 37, 210, 223f., 499  
 Nardi, Jacopo 556  
 Navarra 395  
 Neapel 5, 34, 46, 48, 65f., 69f., 72f., 78–80, 85, 88, 91, 104, 107f., 115, 137–139, 141–144, 146, 154f., 157, 168, 172, 192, 220, 384f., 403f., 431, 435f., 444–447, 449, 459, 499, 507, 512, 536  
 – Medici-Bank 38, 63  
 – Villa *La Duchessa* 444  
 – Villa *Poggioreale* 444f.  
 Nemours, Hgtn. 75, 81, 99, 322, 408, 496, 510  
 Nerli (de'), Benedetto 38  
 Nerli (de'), Jacopo 38  
 Nerli (de'), Gesellschaft 37  
 Neue Welt 157  
 Nevers 433  
 Niederlande 386, 399, 481, 543  
 Nikolaus V. 484f.  
 Nikolaus von Kues 278, 486  
 Nikolaus von Lyra 478  
 Nini, Marc'Antonio 67  
 Noah 271, 313  
 Noceto, Giovanni Ambrogio 91, 443  
 Nonsuch, Schloß 498  
 Normandie 90  
 Novara, Schlacht (1513) 80, 190  
 Noyon 392  
 Nürnberg 390f.  
  
 Oliver 122, 127  
 Orceau, Jean 493–495  
 Orient 506  
 Orlando, Sohn Karls VIII. 128  
 Orléans 162, 433  
 Orléans (d'), René 180  
 Orléans, Haus 121, 139, 143, 148, 187  
 Orpheus 413  
  
 Orsini, Alfonsina 38, 46, 50–52, 54, 66, 69, 78, 81, 101, 430–432  
 Orsini, Clarissa 127  
 Orsini, Giangiordano 92, 210  
 Orsini, Paolo 49  
 Orsini, Roberto 56, 109, 112  
 Orsini, Haus 35, 45, 56, 67, 115  
 Ortega (de), Johannes iun. 99  
 Ostia 246, 249, 273, 313, 379f., 405  
 Ostuni (Hostumi?) 38  
 Otto von Freising 506  
  
 Paccagli, Gabriello 438, 444, 449  
 Padua 114, 118  
 Palaiologen 507  
 Palcavary 162  
 Palermo 222, 391  
 Palla s. Della P.  
 Palmieri, Matteo 123–125  
 Palonio, Marcello 491  
 Panciatici, Bartolomeo 225  
 Pandolfini, Giannozzo 61, 322  
 Pandolfini, Giovanni 42  
 Pandolfini, Fam. 29  
 Panniccia, Domenico 147  
 Panvinio, Onofrio 132  
 Paola 153  
 Paola s. Francesco di P.  
 Papi, Piera di Francesco 16  
 Parenti, Piero di Marco 47, 130  
 Paris 34, 70, 80, 146, 149, 156f., 190, 213, 226, 383, 438–442, 458, 501, 506f., 571  
 – Bastille 182, 186, 189, 221  
 – Chambre des Comptes 146  
 – Konvent Les Cordeliers OFM 147  
 – Palais du Luxembourg 566, 568, 570, 578  
 – – Cabinet doré 8, 548, 565–579  
 – Palais *Le Torneles* 85  
 – Parlament 22, 217  
 – Pont au Change 190  
 – Pont Notre-Dame 190  
 – Universität 22  
 Pariseti, Ludovico 448  
 Parma 42, 68, 72, 75, 80, 385, 433, 552, 556, 559f.  
 Parvi, Gullielmus 100  
 Paschalis, Hauptmann 248  
 Pasquino 481



- Patrizi Piccolomini, Agostino 398, 400  
 Patroklos 185  
 Paul II. 154, 157  
 Paul III. 475, 494f.  
 Paulus, hl. 228, 270, 292, 307, 407, 509  
 Pavia 192, 395, 499, 552, 559  
 – Schlacht (1525) 6, 91, 116, 175  
 Pazzi, Fam. 67, 141  
 Pazzi-Verschwörung 5, 67, 126  
 Peraudi, Raimund 144f., 149  
 Pérès, Guillaume 209  
 Pergamon 505  
 Persien 382  
 Perugino, Pietro 312, 381  
 – Deckenfresken in der Stanza  
 dell'Incendio 266–269, 275–277,  
 279, 304, 329f.  
 Peruzzi, Baldassare 201, 481, 492  
 Pescia 222  
 Petrarca, Francesco 121, 193, 479, 500  
 Petrucci, Alfonso 66f., 287, 404, 411,  
 427  
 Petrucci-Verschwörung 20, 66f., 324,  
 404, 427  
 Petrus, hl. 208f., 270, 272, 291, 298,  
 407 (s. auch Raffael, Stanza  
 d'Eliodoro, Befreiung Petri)  
 Phaquier, Stephanus 41  
 Philipp der Gute, Herzog von Burgund  
 535  
 Philipp II., Kg. von Spanien 393, 470,  
 564  
 Philipp III., Kg. von Spanien 393, 572  
 Philipp IV., d. Schöne, Kg. von  
 Frankreich 19, 535  
 Philipp IV., Kg. von Spanien 572  
 Philipp, Ehg. von Österreich 196  
 Phöbus s. Apollo  
 Piacenza 68, 72, 75, 80, 222, 385, 433,  
 552, 556, 559f.  
 Picchena, Curzio 566f.  
 Piccolomini, Enea Silvio, Pius II. 134f.,  
 394  
 Picquet, Antoine 400  
 Piero della Francesca 208  
 Pieve del Cairo 56  
 Pieve s. Della P.  
 Pigna, Giovanbattista 132  
 Pinturicchio, Bernardo 213, 307, 310,  
 395, 403  
 Piombo (del), Sebastiano 223f., 312,  
 438  
 Pipelare, Matheus 535  
 Pippin III., Kg. der Franken 117, 379,  
 408  
 Pisa 17, 33, 48, 118, 125, 129f., 217,  
 221, 480, 499  
 – Konzil 19–21, 34f., 41, 54–57, 64,  
 71, 89, 92, 114, 152, 156, 256, 262,  
 272, 287, 384  
 Pistoia (da), Sozomeno 125  
 Pius II. s. Piccolomini  
 Pius V. 406, 470  
 Plantin, Christophe 470  
 Plato 412  
 Plautus 486  
 Plinius d. Ältere 219  
 Plock 106f.  
 Plutarch 123f., 469  
 Po 56  
 Poggio (di), Marino 428  
 Poggio a Caiano 3, 326  
 Poggio, Giovanni 259, 405  
 Poitiers 180, 226  
 Polen 392, 437  
 Polignac (de), Jean (seigneur de  
 Beaumont) 33  
 Poliziano, Angelo 285, 410, 480, 542  
 Pompeius 195  
 Porsenna, etrusk. Kg. 134  
 Portugal 164, 166, 200, 218  
 Porzio, Camillo 473  
 Pragmatische Sanktion s. Bourges  
 Prato 62  
 Primaticcio, Francesco 175, 179, 498  
 Probo, Jacopo, d'Atri 90  
 Provence 193  
 Pucci, Andrea 120  
 Pucci, Giannozzo 27, 51  
 Pucci, Lorenzo 82, 101, 490, 492–494  
 Pulci, Luigi 127  
 Puys (de), Remy 399  
 Pythagoras 413  
 Raffael 3, 6f., 43, 62, 101, 105, 134,  
 199, 219, 222, 225, 227f., 230, 242,  
 245, 395, 412, 438, 441f., 476f., 505  
 – Bildnis Leos X. mit Giulio de' Medici  
 und Luigi de Rossi 8, 20, 101, 205–  
 208, 511–516

- Bildnis Lorenzo de' Medicis 43, 219, 227
- Bildnis der Vizekönigin 7, 44, 220f., 438–442, 444f., 447, 449, 456–459
- Hl. Familie 43f., 219f., 408, 437f.
- Hl. Margarethe 44, 220, 438
- Hl. Michael 43f., 172, 220, 408, 437f., 442
- Sixtinische Madonna 222
- Teppiche/Kartons der Apostelgeschichte 3, 214f., 227, 254, 291–293, 298f., 305, 307f., 311, 325, 328, 378, 487, 493, 509
- Transfiguration 223f., 230
- Sala di Costantino s. Giulio Romano
- Stanzen 215, 251–253, 269, 275, 277, 319, 412, 415
- Stanza della Segnatura 252f., 268f., 276f., 410, 412, 482
- Stanza d'Eliodoro 215, 252f., 269–277, 279–288, 295, 304, 317, 329f., 410
- – Bestrafung Heliodors 270f., 273–276, 279f., 282, 326, 330
- – Befreiung Petri 253, 270–272, 274–276, 279f., 288, 295, 307, 329f.
- – Begegnung Leos I. mit Attila 215, 270f., 273–276, 279–288, 295f., 304, 330, 410
- – – Vorzeichnungen der „Attila-Begegnung“ 280–282
- – Messe von Bolsena 253, 270–274, 279f., 307, 330
- – Apokalypsezeichnung 270f., 275f.
- Stanza dell'Incendio 3, 6f., 215, 241–333, 373–383, 401–415
- – Reinigungseid Leos III. 134, 216, 247–250, 254–257, 264, 267, 272–274, 279, 300–303, 305–307, 309, 315f., 318, 323f., 326, 329–331, 375, 378–381, 402, 406
- – Karlskrönung 7, 105, 116, 134, 216, 242, 247–250, 254, 257–260, 264, 267, 274, 279, 299–301, 303, 306–310, 315–324, 329, 331–333, 374f., 378–381, 383, 389, 392, 394, 401–409, 507
- – – Vorzeichnung der „Karlskrönung“ 320f., 402
- – Borgobrand 246, 249f., 253f., 260–264, 267, 273f., 279, 301, 303, 306, 308, 310–316, 318f., 325f., 330f., 333, 375, 378–380, 401, 404, 407, 409
- – Ostiaschlacht 246, 248–250, 254, 263f., 267, 273f., 279, 301, 303, 305f., 313–319, 326–331, 333, 375, 378–381, 403, 408f.
- – – Kartonkopie „Ostiaschlacht“ 327f.
- – – Modello der „Ostiaschlacht“ 327f.
- – – Aktstudie, Wien 254, 308, 327f., 377f.
- Raffin, Antoine (Poton) 162
- Ravenna, Schlacht (1512) 54, 56, 200, 214, 218, 229, 281–283, 287, 289, 292, 435, 449f., 551
- Raymond, Vincent 475, 494f.
- Reggio Emilia 102, 385, 556
- Reims 192, 402
- Remoulins, François 404
- René I., Hg. von Anjou und Lothringen 142, 392
- René II., Hg. von Lothringen 143–145, 147, 435
- Rennes 83, 100
- Requesens (de), Galceran 448
- Requesens (de), Jana 435
- Requesens y Enriquez de Cardona-Anglesola (de), Isabel 44, 220, 436, 444–446, 448f., 456f., 459 (s. auch Raffael, Bildnis der Vizekönigin von Neapel)
- Rheinland 226
- Rhodos 402
- Riario, Girolamo 67
- Riario, Raffael 17, 67f., 158, 404
- Richafort, Jean 535
- Richard II., Kg. von England 393
- Ridolfi, Giuliano di Giorgio 38
- Ridolfi, Niccolò 27
- Ridolfi, Fam. 29
- Rimini s. Sacramoro
- Ripa, Cesare 573
- Roanne 433
- Robbia (della), Werkstatt 223
- Robert von Anjou 120, 391

- Robertet, Florimond 73, 217f., 221, 374, 436
- Rodolfo, Verwandter Raffaels 253
- Rohan (de), Charles 435, 444
- Rohan (de), Franciscus 99
- Rohan (de), Pierre 99, 217, 221, 435f., 444f.
- Roland 118, 122, 127
- Rom (Stadt, Kurie) 6, 14, 18–24, 26–28, 40–44, 51f., 54, 58f., 61f., 64, 67, 72, 77, 84, 89, 93, 102, 105, 107f., 110, 112–114, 117–120, 131, 135, 140f., 145–147, 156–159, 161, 163, 165f., 192, 200f., 207–209, 212f., 215, 219, 221, 225–227, 230, 248, 258, 261f., 273, 278, 284, 287, 291, 293, 295, 304, 315, 325f., 333, 380, 382, 385–387, 390, 403, 405, 407, 414f., 427, 433, 438–441, 473, 480f., 488f., 493, 496, 503–505, 507f., 512, 532, 536f., 543f., 552f., 555, 562
- Caelius 283
- Borgo 246, 262, 379 (s. auch Raffael, Stanza dell'Incendio, Borgobrand)
- Engelsbrücke 68
- Engelsburg 211, 213, 290, 403
- Forum Romanum 261, 310
- Kapitol 113f., 262, 310
- Kolosseum 283
- Konservatorenpalast 134
- Laokoon 176, 219
- Lateran 200, 283–285, 383, 393f., 481
- Laterankonzil V 19–21, 58f., 64, 152, 155–157, 159, 256, 262f., 376, 383f., 398, 403f., 411
- Marc Aurel, Reiterstandbild 285f., 491
- Medici-Bank 17f., 25, 29, 32, 36, 38f.
- Medicipalast (Palazzo Madama) 212, 481, 543
- Nerli-Bank 38
- Piazza Navona 212, 481
- Sacco di Roma (1527) 116, 165, 333, 447, 471, 479, 487, 495
- Sant'Agostino 208
- Santi Apostoli 482
- Santa Croce in Gerusalemme 287
- San Giovanni dei Fiorentini 62
- San Giovanni in Oleo 209
- San Luigi dei Francesi 209f., 212f., 230, 387
- Santa Maria in Aracoeli 310
- Santa Maria in Domnica 284f., 290f.
- Santa Maria Maggiore 208
- Santa Maria sopra Minerva 208
- Sankt Peter 62, 165, 209f., 246, 248f., 253, 261f., 273, 302f., 305, 310, 313, 315, 329f., 381, 390, 401, 486f., 513, 540, 553 (s. auch Raffael, Stanza dell'Incendio)
- Cappella Iulia 540
- Petronilla-Rotunde 209f.
- San Pietro in Montorio 230
- San Pietro in Vincoli 482
- Santa Susanna 393
- Trinità dei Monti 163, 209–211
- Vatikan 9, 82, 84, 200, 211, 242, 251, 262, 325, 413f., 427, 436, 537
- Belvedere 218
- Biblioteca Vaticana 469f., 474f., 478, 484–486, 504f., 512
- Loggien 3
- Sala di Costantino 3, 252, 293–295, 333 (s. auch Giulio Romano)
- Sala del Pappagallo 252
- Sala dei Paramenti 252
- Sala dei Pontefici 289
- Sala Regia 213–215, 403
- Sixtinische Kapelle 3, 214f., 291–293, 295, 487f., 492–495, 509
- Cappella Sixtina (päpstliche Sängerkapelle) 530–544
- Stanzen 251f., 381, 411, 482 (s. auch Raffael, Stanzen)
- Via Giulia 62
- Romagna 7, 54–56, 94f., 407
- Romorantin, Schloß 173
- Rosis (de), Francesco 485f.
- Rossi (de), Leonetto 97f.
- Rossi (de), Luigi (Aloisius) 20, 61, 83, 97–99, 101f., 205f., 511
- Rosso Fiorentino (Giovanni Battista di Jacopo di Guaspare) 175, 446f., 498
- Rouen 90, 190, 212, 457, 499f.
- Rovellini, Giovanantonio 35
- Rovere s. Della R.
- Rubens, Peter Paul 566, 572, 578
- Rucellai, Bernardo 129
- Rucellai, Giovanni 84, 86, 430

- Rue (de la ), Pierre 535
- Sabeo, Fausto 475, 477, 485f.
- Sacramoro da Rimini 126
- Sacrato, Andronadino 434
- Sadoletto, Jacopo 167, 382, 481
- Saint-Denis 174, 192
- Saintes 41
- Saint-Jean-de-Maurienne 88, 98
- Saint-Malo 46f., 111, 162
- Saint-Mihiel 144f.
- Saint-Omer 534
- Salamanca 67
- Salomon 389, 392
- Salutati, Coluccio 120f., 124
- Saluzzo s. Lodovico II
- Salviati (dei), Giorgio Benigno 259, 332
- Salviati, Alamanno di Averardo di Alamanno 93f.
- Salviati, Alberto 94
- Salviati, Cassandra di Alamanno 94
- Salviati, Giovanni 160
- Salviati, Giuliano di Francesco 16
- Salviati, Jacopo di Giovanni di Alamanno 60, 71, 82, 93–95
- Salviati, Lucrezia (de' Medici) 82, 93f.
- Salviati, Maria 93
- Salviati, Piero di Alamanno 94
- Salviati, Fam., Gesellschaft 29, 93
- Salvini, Mariano 25
- San Gimignano 118
- San Leo 553f., 578
- San Marco de Fossatis* 84
- Sangallo (da), Antonio 212
- Sannazaro, Jacopo 446
- Sanseverino, Alessandro di Roberto 89–91
- Sanseverino, Antonello, Fs. von Salerno 89, 144f.
- Sanseverino, Bernardino, Fs. von Bisignano 144, 435
- Sanseverino, Caterina 37f., 46, 50f.
- Sanseverino, Federico di Roberto 20, 34–39, 42, 51–53, 55–59, 64, 72, 81, 87, 89f., 92, 105, 287, 410
- Sanseverino, Galeazzo di Roberto 20, 52, 91f., 96
- Sanseverino, Gasparre (Fracasso) di Roberto 37
- Sanseverino, Gianfrancesco di Roberto, Gf. von Caiazzo 91f.
- Sanseverino, Giulio di Roberto 51
- Sanseverino, Ippolita 91
- Sanseverino, Pietro Antonio, Gf. v. Chiaromonte 144
- Sanseverino, Roberto di Gianfrancesco di Roberto, Gf. von Caiazzo 35, 90f.
- Sanseverino, Haus 34, 37, 39, 45, 57, 59, 67, 88, 115, 172, 435
- Sansonius, Petrosantus 491
- Sanuto, Marino 53, 161
- Sarto (del), Andrea 225, 227
- Sarzana 16, 48
- Sassetti, Cosimo 47f., 148, 216
- Sassetti, Federigo 297
- Sassetti, Francesco 147, 296f. (s. auch Ghirlandaio, Sassetti-Kapelle)
- Sassetti, Fam. 298
- Saturn 184
- Sauli, Bandinello 404, 411, 427
- Savonarola 33, 49, 129, 169, 489
- Savoyen 29, 34, 36, 38f., 41f., 48, 50f., 80, 82, 89, 92, 97f., 102, 105, 433
- Savoyen, Haus 87, 147f.
- Savoyen s. Blanca, Filiberta, Johann, Luise, Karl I., Karl II., Karl III., Bresse (Philippe de)
- Scala, Bartolomeo 126f.
- Schiner, Mathäus 452
- Schönberg (von), Nikolaus 437
- Schweiz (Schweizer) 68f., 71, 281, 384, 404, 431, 452, 456, 497, 502
- Scrope, Richard 164
- Sebenico 93
- Seine 90
- Seneca 413, 469
- Serapica s. Lazzaro, Giovanni
- Serlio, Sebastiano 175
- Serra, Jacopo 404, 411
- Servitenorden 156
- Seyssel (de), Charles 100
- Seyssel (de), Claude 20f., 63f., 98
- Sforza, Ascanio 52, 204
- Sforza, Bona 477
- Sforza, Francesco, Hg. von Mailand 123, 139
- Sforza, Galeazzo Maria, Hg. von Mailand 126, 286, 535

- Sforza, Lodovico, il Moro, Hg. von  
   Mailand 52, 91f., 180, 479, 535  
 Sforza, Massimiliano 452  
 Sforza, Muzio Attendolo 499  
 Sforza, Haus 34, 499  
 Siena 66f., 85, 108, 115, 118, 122, 404,  
   548f., 552, 561, 569  
   – Dom, Libreria Piccolomini 310, 395  
 Sigismund, Ks., röm.-dt. Kg., Kg. von  
   Ungarn und Böhmen 259, 390f.  
 Silber, Eucharius 487  
 Silva (de), Andreas 535, 544  
 Silvester II. 392  
 Silvestro, Mönch 513  
 Simoneta, Giacomo 158  
 Sixtus IV. 126, 141f., 154, 167, 278,  
   381, 484f., 512, 537, 539  
 Sixtus V. 561–563, 565  
 Sizilien 384f., 391f., 395, 403f., 445  
 Soderini, Francesco 411  
 Sorrento 79  
 Sozomeno s. Pistoia  
 Spanien, Iberische Halbinsel 5, 8, 40,  
   59, 63, 65, 67, 69, 71, 78f., 85, 102f.,  
   105, 112, 115, 138, 155–157, 164,  
   166, 199f., 230, 265, 384, 392f., 395,  
   399, 404, 415, 429–431, 439, 506,  
   535f., 539–541, 548f., 554, 557,  
   560f., 570, 572f., 575, 578  
 Spigno s. Baldassare  
 Spinelli, Lorenzo 29, 47f., 50, 146–  
   148, 217, 221  
 Staffileo, Giovanni 93, 95–97, 429  
 Stephan I. d. Hl., Kg. von Ungarn 392  
 Stephansritterorden 562, 567  
 Stephanus, hl. 224, 292, 392  
 Strabo 508  
 Straßburg 121  
 Strigel, Bernhard 396  
 Strozzi, Federico 65  
 Sulla 121  
 Sulmona 79, 156  
 Summonte, Pietro 446f.  
 Syrien 382  
  
 Tacitus 486, 506  
 Tagliacozzo 38  
 Tarbes 29f.  
 Terasse, Petrus 278  
 Thenaud, Jean 183, 188, 191, 195  
  
 Thomas von Aquin 469f., 489  
 Tierri, Giuliano 147  
 Tierri, Tomaso 147  
 Tivoli 405  
 Tobia, Goldschmied 476  
 Todeschino, Giovanni 499  
 Tolfa 61  
 Tornabuoni, Francesca 17  
 Tornabuoni, Giovanni 62  
 Tornabuoni, Lorenzo di Giovanni 27,  
   31, 38, 40f., 48, 50f.  
 Tornabuoni, Lucrezia 127  
 Tornabuoni, Nofri 16, 25  
 Tornabuoni, Fam. 36, 46, 49  
 Torretes (de), Johannes 41  
 Tortosa 162  
 Tosinghi, Giovanni 148  
 Tosini, Evangelista 487  
 Toskana 7, 133, 407, 561  
 Totila, Gotenkönig 119f., 131f.  
 Toulouse 30, 32, 94  
 Tournai 41, 100f.  
 Tours 47, 156, 160, 178, 180, 433, 499  
 Tours-lès-Plessis 187  
 Triboulet, Fam. 172  
 Tricarico 74, 84  
 Trient 106, 396  
   – Konzil 153, 470  
 Trivulzio, Giovanni Giacomo 92, 96f.  
 Trivulzio, Fam. 96, 102, 172  
 Troia 61  
 Troja 119, 185, 261f., 325f., 330, 380,  
   407f., 414f.  
 Tudor, Mary 188  
 Turin 74, 82  
 Turini, Baldassare, da Pescia 43, 201,  
   289, 514  
 Türken 7, 152, 204, 246, 259, 264, 294,  
   327, 373, 379, 382–386, 398, 404f.,  
   408, 439, 573 (s. auch Kreuzzug)  
 Turleron, Hilaire 535  
 Turpin 122  
  
 Uberti (degli), Fazio 120  
 Ugine 36  
 Ungarn 385, 392, 401, 437  
 Urbino 43, 177, 333, 377, 385, 404,  
   497, 549, 553f.  
   – Krieg (1516/17) 30, 33, 65, 78, 324,  
   328, 331, 387

- Valence 34, 147  
 Valeriano, Piero 291  
 Valladolid 439  
 Valois, Haus 119, 122f., 138, 185, 187, 534  
 Valori, Niccolò 300  
 Vannes 98  
 Varchi, Benedetto 131  
 Varè (de), Umberto 147f.  
 Vasari, Giorgio 132f., 176, 203, 212, 219, 245–247, 251, 261, 299, 311, 376, 378–381, 401, 411, 446, 513, 548, 550–552, 555–559, 565, 569, 574–576, 578  
 – Sala di Leone X 548–561, 565, 568f., 574–579  
 Venedig 52, 54, 69, 114f., 122, 138f., 141, 226, 385, 403, 448, 456, 509  
 Venus 184, 414, 435f., 482  
 Vercelli (da), Battista 67  
 Vergil 190, 261, 325, 379, 407, 412–415, 469, 505  
 Verino, Ugolino (Vieri) 17, 125, 127f., 500  
 Verona 118, 135  
 Vesc (de), Etienne 148f.  
 Vettori, Francesco 556, 558, 576  
 Vicchio 29  
 Vico 79  
 Vida, Marco Girolamo 261  
 Vienne 36, 89–91  
 Vieri s. Verino  
 Vigevano 92, 172, 177, 192  
 Villani, Giovanni 118–121, 125, 128, 131f., 134  
 Vincennes, Schloß 174  
 Visconti, Galeazzo 96  
 Visconti, Giangaleazzo 139  
 Visconti, Haus 120, 499  
 Vitale (di), Raffaello 44, 101  
 Vitellius s. Ciolek  
 Viterbo 131  
 – Vertrag (1515) 67, 73f., 78, 84f., 87, 94, 322, 456  
 Viterbo (da), Annio 131, 133  
 Viterbo (da), Egidio 79, 282, 491  
 Viterbo s. Gottfried  
 Volterra 446  
 Volterrano, Raffaele 285  
 Wenzel I. d. Hl., Fürst von Böhmen 392  
 Wenzel IV., röm.-dt. Kg., Kg. von Böhmen 390  
 Wien 390, 392  
 Wittenberg 112  
 Wolsey, Thomas 101  
 Yf, Festung 567, 569  
 Yolande von Aragón 392  
 Zenobius, hl. 216



# Spätmittelalter und Reformation. Neue Reihe

Begründet von Heiko A. Oberman

Herausgegeben von  
Berndt Hamm  
in Verbindung mit  
Johannes Helmrath, Jürgen Miethke  
und Heinz Schilling

## Band 1

Matthias Benad

*Domus und Religion in Montaillou*

1990. X, 398 Seiten und 12 Seiten Kunstdruck. Leinen.

## Band 2

Manfred Schulze

*Fürsten und Reformation*

Geistliche Reformpolitik weltlicher Fürsten vor der Reformation

1991. VII, 231 Seiten. Leinen.

## Band 3

Sabine Holtz

*Theologie und Alltag*

Lehre und Leben in den Predigten der Tübinger Theologen 1550–1750

1993. IX, 479 Seiten. Leinen.

## Band 4

Ute Gause

*Paracelsus (1493–1541)*

Genese und Entfaltung seiner frühen Theologie

1993. XI, 299 Seiten. Leinen.

## Band 5

Hans Christoph Stoodt

*Katharismus im Untergrund*

Die Reorganisation durch Petrus Auterii 1300–1310

1996. IX, 373 Seiten und 1 Landkarte. Leinen.



*Spätmittelalter und Reformation. Neue Reihe*

Band 6

Thomas Hohenberger

*Lutherische Rechtfertigungslehre in den reformatorischen Flugschriften der Jahre 1521–22*

1996. XIII, 445 Seiten und 1 Kunstdrucktafel. Leinen.

Band 7

Ralph Weinbrenner

*Klosterreform im 15. Jahrhundert zwischen Ideal und Praxis*

Der Augustinereremit Andreas Proles (1429–1503) und die privilegierte Observanz

1996. XII, 284 Seiten. Leinen.

Band 8

Holger Flachmann

*Martin Luther und das Buch*

Eine historische Studie zur Bedeutung des Buches im Handeln und Denken des Reformators

1996. X, 385 Seiten. Leinen.

Band 9

Ulrich Hinz

*Die Brüder vom Gemeinsamen Leben im Jahrhundert der Reformation*

Das Münstersche Kolloquium

1997. XII, 357 Seiten. Leinen.

Band 10

Petra Seegets

*Passionstheologie und Passionsfrömmigkeit im ausgehenden Mittelalter*

Der Nürnberger Franziskaner Stephan Fridolin (gest. 1498) zwischen Kloster und Stadt

1998. X, 388 Seiten. Leinen.

Band 11

Gerhard Faix

*Gabriel Biel und die Brüder vom gemeinsamen Leben*

Quellen und Untersuchungen zu Verfassung und Selbstverständnis des oberdeutschen Generalkapitels

1999. XI, 423 Seiten. Leinen.

*Spätmittelalter und Reformation. Neue Reihe*

Band 12

Sabine Vogel

*Kulturtransfer in der frühen Neuzeit*

Die Vorworte der Lyoner Drucke des 16. Jahrhunderts

1999. IX, 318 Seiten. Leinen.

Band 13

Ute Lotz-Heumann

*Die doppelte Konfessionalisierung in Irland*

Konflikt und Koexistenz im 16. und in der ersten Hälfte des  
17. Jahrhunderts

2000. XI, 510 Seiten. Leinen.

Band 14

*Johannes a Lasco (1499–1560) – Polnischer Baron, Humanist und  
europäischer Reformator*

Beiträge zum internationalen Symposium vom 14. bis 17. Oktober 1999  
in der Johannes a Lasco Bibliothek Emden

Herausgegeben von Christoph Strohm

2000. X, 390 Seiten. Leinen.

Band 15

*Spätmittelalterliche Frömmigkeit zwischen Ideal und Praxis*

Herausgegeben von Berndt Hamm und Thomas Lentes

2000. X, 212 Seiten. Leinen.

Band 16

Jürgen Miethke

*De potestate papae*

Die päpstliche Amtskompetenz im Widerstreit der politischen Theorie  
von Thomas von Aquin  
bis Wilhelm von Ockham

2000. X, 347 Seiten. Leinen.

Band 17

Jan Ballweg

*Konziliare oder päpstliche Reform*

Benedikt XII. und die Reformdiskussion im frühen 14. Jahrhundert

2001. XIII, 399 Seiten. Leinen.

*Spätmittelalter und Reformation. Neue Reihe*

Band 18

Henning P. Jürgens

*Johannes a Lasco in Ostfriesland*

Der Werdegang eines europäischen Reformators

2002. VIII, 428 Seiten. Leinen.

Band 19

*Der Medici-Papst Leo X. und Frankreich*

Politik, Kultur und Familiengeschäfte in der europäischen Renaissance

Herausgegeben von Götz-Rüdiger Tewes und Michael Rohlmann

2002. VIII, 609 Seiten. Leinen

Einen Gesamtkatalog erhalten Sie vom Verlag Mohr Siebeck,  
Postfach 2040, D-72010 Tübingen.

Neueste Informationen im Internet unter <http://www.mohr.de>